

Ihre Ansprechpartnerinnen

Inhalt Manuela Kreibig
 0351 43835-16
 manuela.kreibig@sksd.de

Organisation Maria von Allwörden
 0351 43835-21
 maria.allwoerden@sksd.de

SKSD-Veranstaltungen 2019 im Bereich

TVöD | Personal Personalvertretung | Personalrat

Stand: 10. Januar 2018

Inhaltsverzeichnis

C-16-01	Digitalisierung - Sensibilisierung für den Umbruchprozess	4
H-03-02	Datenschutz für die Personalverwaltung.....	5
C-04-35	Aktuelle Änderungen zum Jahreswechsel für die Praxis im Personalwesen6 Arbeitsrecht	6
C-07-33	Personalbedarfsbemessung - Wie viel Personal braucht meine Verwaltung	7
M-01-07	Grundlagen einer strategischen Personalentwicklung	8
C-07-28	Personalentwicklungskonzepte (weiter-)entwickeln	9
C-07-36	Demografischer Wandel im ländlichen Raum Herausforderungen und Lösungsansätze	10
Cc-07-37	Servicebüros – Kommunen und Betriebe gestalten gemeinsam die Zukunft der Region.....	11
C-07-29	Personalgewinnung mit E-Recruiting und Social Media.....	12
C-07-29	Professionelle Personalauswahl	13
C-11-05	Auswahlgespräche Nach welchen Kriterien wählen wir Azubis aus.....	14
C-01-70	Rechtssichere Einstellung von Beschäftigten im Öffentlichen Dienst	15
C-07-38	Betreuung und aktive Integration in- und ausländischer Mitarbeiter in Unternehmen.....	16
L-06-09	Gesundheitsmanagement	17
CL-01-01	Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen.....	18
CL-01-01	Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen Trainingstag	19
C-02-08	Stellenbeschreibung im öffentlichen Dienst	20
C-02-18	Eingruppierung nach TVöD-VKA Grundlagenseminar	21
C-02-14	Stellenbewertung für Eingruppierung von Beschäftigten in Kommunal- verwaltungen	22
C-01-76	Der Arbeitgeber beim Arbeitsgericht.....	23
	Professionelle Durchführung von Gerichtsprozessen	23
C-01-19	TVöD Grundlagen	25
C-01-22	TVöD Die rechtssichere Anwendung	26
C-01-73	Arbeitsrecht aktuell – Ein Update	27
C-01-74	Arbeitsrecht Grundlagen Intensiv und praxisorientiert	28
C-01-28	TVöD Allgemeines Arbeitsrecht	29
C-01-79	Befristungsrecht im öffentlichen Dienst	30
Cc-01-75	Arbeitsrecht und neue Medien	31
C-01-72	TVöD spezial Urlaub und Arbeitsbefreiung	32
C-01-77	Spezielle Fragen der Personalarbeit Besonderer Kündigungsschutz, Beschäftigungsverbote, Zusatzurlaub	33
C-01-58	Krankheit im Arbeitsleben und ihre rechtlichen Folgen	34
C-07-24	Eingliederung langzeiterkrankter Mitarbeiter/-innen.....	35

Inhaltsverzeichnis

C-01-56	Elternzeit und Mutterschutz.....	36
F-13-16	Krankenrückkehrgespräche und Fehlzeitenmanagement.....	37
C-01-78	Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) bei psychischen Störungen.....	38
C-09-02	Arbeitszeugnisse schreiben und interpretieren	39
C-09-10	Anfertigung von Arbeitszeugnissen / notwendige Zuarbeiten der Beurteiler/-innen Workshop	40
C-01-67	Umgang mit Minderleistung „Schlechtleistung“ aus juristischer Sicht	41
C-13-05	Wenn Alkohol Probleme macht Arbeitsrechtliche Gesichtspunkte der Sucht- problematik	42
O-01-11	So schützen Sie Ihre Verwaltung! Korruptionsprävention im Behördenalltag	43
C-04-03	Kindergeld - Workshop	44
C-04-49	Kindergeld Materielles Recht inkl. behinderte Kinder.....	46
C-04-45	Kindergeld - Verfahrensrecht	47
C-01-60	Das Neue Pflegezeitgesetz (PflegeZG)	49
C-06-18	Das Beamten- und Besoldungsrecht Grundseminar.....	50
C-06-13	Das Beamtenrecht- und Besoldungsrecht Aufbauseminar.....	51
C-06-20	Das Beamtenrecht in Sachsen Update	52
M-01-01	Der Personalrat Aufgaben, Pflichten, Chancen und Grenzen	53
M-01-16	Aufgabengebiete des Personalrats Mitbestimmung und Mitwirkung	54
M-01-23	Wahlen zum Personalrat Vorbereitung und Durchführung für Wahlvorstände	55
M-01-24	Neu im Personalrat TVöD – Was muss ich daraus für meine verant- wortungsvolle Arbeit wissen	56
M-01-11	Praktikerseminar Argumentation und erfolgreiche Verhandlungsführung für den Personalrat.....	57
M-01-17	Das Sächsische Personalvertretungsgesetz.....	58
M-01-26	Der Personalrat - Erfahrungsaustausch Frühjahr.....	59
M-01-26	Der Personalrat - Erfahrungsaustausch Herbst	60
ABG	61
Anmeldung	63

neu

Digitalisierung Sensibilisierung für den Umbruchprozess

Zielgruppe	Führungskräfte, Teamleiter, Personalverantwortliche, Mitarbeiter/-innen, die bei der Einführung der Digitalisierung eine tragende Rolle haben
Ihr Nutzen	<p>Die Digitalisierung kann im Öffentlichen Dienst einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt und zur Verbesserung der Arbeitsfähigkeit aller Altersgruppen leisten. Digitale Assistenzsysteme unterstützen bei komplexen Entwicklungs- und Prüfprozessen und nehmen Beschäftigten monotone Routinetätigkeiten ab. Trotzdem macht sich häufig Unsicherheit breit, wenn neue Technik in den Verwaltungen eingeführt wird und Softwaresysteme ersetzt oder aktualisiert werden sollen. Verwaltung 4.0 hat ein Akzeptanzproblem und die Gründe für die Digitalisierungszurückhaltung vieler Behörden sind vielfältig.</p> <p>Ihnen wird ein Einblick in die Tragweite der Veränderungen vermittelt, die mit der Einführung neuer Technologien in den Behörden einhergehen: z. B. die Veränderung von Arbeitsabläufen, geforderten Qualifikationen, Aufgabenzuschnitten, Verantwortlichkeiten, Arbeitszeit und -ort. Außerdem wird Ihnen ein sicherer Umgang mit den Beschäftigten im Zuge der Digitalisierungsoffensiven in der Verwaltung gegeben. Dies soll einem schleichenden Prozess von Unsicherheit und Unzufriedenheit in den Teams vorgebeugt.</p>
Inhalt	<p>Tag 1:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Sensibilisierung für Veränderungen und den eigenen Einfluss auf die Umsetzung2. Entwicklung eines Problembewusstseins für Schwierigkeiten, Konflikte und Stolpersteine bei Veränderungen3. Erproben von Konfliktmanagement und Lösungsorientierung4. Praktische Übungen im Umgang mit Veränderung, um Ängste zu nehmen, ein kritisches Verständnis für Neuerungen aufzubauen und ein positives Gefühl für die Veränderung zu entwickeln <p>Tag 2:</p> <ol style="list-style-type: none">5. Demografiefeste Personalentwicklung: Generationenbalance und veränderte Anforderungen an Beschäftigte6. Optimierung von Arbeitsprozessen im Einvernehmen mit der Vereinbarkeit von Beruf und Familie: Flexible Arbeitszeitmodelle7. Gemeinsame Formulierung gewünschter Zielsetzung für die Zukunft der eigenen Behörde8. Erarbeitung einer problemlösungsorientierten Strategie für Win-Win-Lösungen
Nummer	C-16-01/19
Termin	9./10. September 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	256,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 333,00 € Nichtmitglieder

neu

Datenschutz für die Personalverwaltung

Zielgruppe Behördliche Mitarbeiter/-innen die mit Personaldaten umgehen, Amtsleiter, Dezenten, Personalratsmitglieder, Leiter/innen von Personalabteilungen und deren Mitarbeiter/-innen

Ihr Nutzen Insbesondere im Personalwesen werden besonders schützenswerte und vertrauliche Daten verarbeitet. Auch bei Bewerbungs- und Anstellungsprozessen kommt es zu einer Bearbeitung von großen Informationsmengen von und über die Arbeitnehmer. Da nach der Einführung der europ. Datenschutzgrundverordnung ein sensibler und rechtssicherer Umgang mit den Personaldaten besonders wichtig ist, sollten Mitarbeiter in der Personalverwaltung die datenschutzrechtlichen Grundlagen und den Rahmen ihres Handelns kennen. Teilnehmer erhalten in diesem Seminar einen Überblick über relevante Sachverhalte des Datenschutzes im Personalwesen wie z.B. im Bewerbermanagement, oder der Überwachung von Arbeitnehmern.

- Inhalt**
1. Gesetzliche Grundlagen
 - Rechtliche Rahmenbedingungen
 - Anwendungsfelder des Datenschutzes
 2. Bewerbermanagement
 - Umgang mit Bewerberdaten
 - Soziale Netzwerke
 3. Umgang mit der Personalakte
 - Grundsätze der Aktenführung
 - Die elektronische Personalakte
 4. Überwachung von Arbeitnehmern

Dozent Frank Sommerfeld

Nummer H-03-02/19

Termin **7. Mai 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 119,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
155,00 € Nichtmitglieder

Aktuelle Änderungen zum Jahreswechsel für die Praxis im Personalwesen

Arbeitsrecht

Zielgruppe Personalverantwortliche, Mitarbeiter/-innen in Personalabteilungen, Sachbearbeiter/-innen in Personalstellen und Abrechnungsstellen

Ihr Nutzen Im Personalwesen gibt es immer wieder neue Entscheidungen. In diesem Praxisseminar erfahren Sie alles Wissenswerte. Sie erhalten die Möglichkeit, Ihr Fachwissen zu erweitern und gewinnen dadurch erhöhte Sicherheit.

Inhalt

1. Arbeitsvertrag
2. Teilzeit- und Befristung
3. Elternzeit
4. Urlaub
5. Arbeitsvergütung
6. Beendigung von Arbeitsverhältnissen

Dozentin Kirsten Berentz

Nummer C-04-35/19

Termin **12. Dezember 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 89,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
116,00 € Nichtmitglieder

Personalbedarfsbemessung

Wie viel Personal braucht meine Verwaltung

Zielgruppe	Leiter/-innen und Mitarbeiter/-innen der Haupt-, Personal- und Organisationsverwaltung
Ihr Nutzen	<p>Die Ermittlung des notwendigen Personalbedarfs stellt hohe Anforderungen an das methodische und analytische Arbeiten. Zu erkennen, was relevant ist und welche Faktoren zum Ziel führen, sind die entscheidenden Kompetenzen einer modernen Personalbemessung. Die unterschiedlichen Methoden bieten Orientierung und geben konkrete Antworten für eine ausreichende und sachgerechte Personalausstattung. Parameter, wie Qualität, Menge, Zeit und Kosten stehen im direkten Verhältnis zur Arbeitsleistung und Arbeitsfähigkeit. Hierbei gibt es keine Musterstrategie oder abschreibbare Konzepte.</p> <p>Das Seminar geht auf die wesentlichen Bestandteile der Personalbedarfsbemessung ein, stellte Methoden und Erhebungstechniken vor und zeigt an praktischen Beispielen konkrete Problemstellung auf.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Personalbedarfsbemessung als Teil der Personal- und Organisationsarbeit2. Grundlagen der Personalbedarfsbemessung3. Vorgehensweise zur Personalbedarfsbemessung4. Methoden und Techniken zur Personalbedarfsbemessung5. Grenzen der Personalbedarfsbemessung6. Erfahrungen und praktische Probleme bei der Umsetzung von Berechnungsergebnissen7. Erfolgsfaktoren bei der Personalbedarfsbemessung
Dozent	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH
Nummer	C-07-33/19
Termin	20. Mai 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	109,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 142,00 € Nichtmitglieder

Grundlagen einer strategischen Personalentwicklung

Zielgruppe	Verantwortliche für Personalentwicklung sowie Personalratsmitglieder	
Ihr Nutzen	Sie kennen die zukünftigen Herausforderungen für die Verwaltung sowie die Bedeutung einer strategischen Personalentwicklung hierbei. Sie sind in der Lage, Personalentwicklungsprozesse in der eigenen Verwaltung zu beurteilen und strategisch wie auch aktiv zu gestalten.	
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bedeutung einer strategischen Personalentwicklung <ul style="list-style-type: none"> - Standortbestimmung zur aktuellen Personalentwicklung vor Ort - Demografische Entwicklung und die sich daraus ergebenden Handlungsbedarfe 2. Überblick über Personalentwicklungsinstrumente und -programme <ul style="list-style-type: none"> - Instrumente der Bedarfsermittlung und der Qualifizierung - Strategische Auswahl der Instrumente für die eigene Verwaltung 3. Vertiefung ausgewählter Personalentwicklungsstrategien <ul style="list-style-type: none"> - Potenziale ermitteln und fördern - Gesundheit fördern und Wissen erhalten 4. Personalentwicklungskonzepte <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung und Inhalte von Personalentwicklungskonzepten - Wege zu einem eigenen Konzept 5. Personalentwicklung in der Verwaltung voranbringen <ul style="list-style-type: none"> - Strategien zur Umsetzung - Stolpersteine und Erfolgsfaktoren 	
Dozentin	Dr. Anne Drescher	
Nummer	M-01-07/19	
Termin	19./20. Juni 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)	
Entgelt	278,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	360,00 €	Nichtmitglieder

Personalentwicklungskonzepte (weiter-)entwickeln

Zielgruppe Beschäftigte, die für die Personalentwicklung zuständig sind, Personalräte und Gleichstellungsbeauftragte

Ihr Nutzen In dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmer/-innen die wichtigsten Grundlagen für die Erarbeitung und Überarbeitung von Personalentwicklungskonzepten sowie deren strategische Ausrichtung. Sie wissen, was zu einem Konzept gehört und wie Sie bei der Erarbeitung vorgehen.

Inhalt

1. Bedeutung eines Personalentwicklungskonzepts
 - Bestandsaufnahme bisheriger Personalentwicklungsaktivitäten
 - Ziele der Personalentwicklung
 - Aktuelle und zukünftige Herausforderungen
2. Bausteine eines Personalentwicklungskonzepts
 - Instrumente der Bestandsaufnahme
 - Instrumente der Qualifizierung
 - Strategische Ausrichtung der Ziele und Instrumente
3. Konzeptentwicklung und -weiterentwicklung
 - Beteiligte
 - Erfolgsfaktoren und Stolpersteine
 - Umsetzungsplanung

Dozentin Dr. Anne Drescher

Nummer C-07-28/19

Termin **13./14. November 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 278,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
360,00 € Nichtmitglieder

neu

Demografischer Wandel im ländlichen Raum Herausforderungen und Lösungsansätze

Zielgruppe Beschäftigte, die für die Personalentwicklung zuständig sind, Personalräte und Gleichstellungsbeauftragte

Inhalt

1. Vorstellung der konkreten demografischen Situation durch die teilnehmenden kommunalen Vertreter nach vorbereitetem Steckbrief
 - Entwicklung von Jugend- und Altenquotient, Einwohnerzahl und Durchschnittsalter usw.
 - Entwicklung der Arbeitskräftesituation
 - ÖPNV, medizinische Versorgung, Schulen, Kinderbetreuung, Kultur, Sport- und Freizeitmöglichkeiten
 - Spezielle regionale Aspekte des demografischen Wandels
2. Zukunftsfähige Kommune bedingt eine zukunftsfähige Wirtschaft – Zusammenarbeit gestalten
 - Welche Strukturen gibt es, die die Verbindung von Kommune und Unternehmen vor Ort unterstützen?
 - Welche Anforderungen haben Unternehmen an die Kommune und welche Lösungsansätze gibt es?
 - Wie gelingt es Kommune und Wirtschaft, junge Menschen für eine Zukunft in der Region zu gewinnen?
3. Standortfaktoren und ihr Einfluss auf die Attraktivität der Kommune als Wohn- und Arbeitsort – welche Ideen haben sich andernorts bewährt?
 - Medizinische Versorgung, ÖPNV, Schulen, Kinderbetreuung
 - Kultur, Vereinsleben
 - Digitalisierung als Chance für den ländlichen Raum

Dozentin Dr. Gabriele Albrecht-Andrassy

Nummer C-07-36/19

Termin **8. April 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 94,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
122,00 € Nichtmitglieder

Personalrekruting

Personalgewinnung mit neuen Medien

Zielgruppe Beschäftigte von Verwaltungen, die für die Personalauswahl zuständig sind, Personalräte und Gleichstellungsbeauftragte

Ihr Nutzen Personalgewinnung ist angesichts des demografischen Wandels das Herzstück des Personalwesens. Den Nachwuchs durch zeitgemäßes Rekruting zu erreichen, bedeutet heutzutage weit mehr, als nur eine Stellenanzeigen zu schalten.

Trends wie E-Rekrutment bestimmen das Berufsbild moderner Personalabteilungen und -ämter.

- Inhalt**
1. Definition von Bewerbermanagement
 2. Aufgaben des Bewerbermanagement versus Talentmanagement
 3. Personalwerbung heute
 4. Elektronische Prozesse und Abläufe
 5. E-Rekruting – Personalbeschaffung mobile und social
 6. Software im Bewerbermanagement
 7. Schnell, schneller, eingestellt - der Faktor Zeit im Recruiting

Arbeitsmittel Bitte bringen Sie für das Seminar einen Laptop / ein Ipad mit.

Nummer C-07-39/19

Termin **7. Juni 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 123,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
159,00 € Nichtmitglieder

neu

Servicebüros – Kommunen und Betriebe gestalten gemeinsam die Zukunft der Region

Zielgruppe

Regionalentwickler, Personalverantwortliche

Ihr Nutzen

Servicebüros unterstützen Beschäftigte bei Anfragen rund um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das geschieht durch regionale Vernetzung von Behörden und Dienstleistern sowie Unternehmen. So werden Dienstleistungsangebote der Region, wie beispielsweise Hilfestellungen bei bürokratischen und organisatorischen Belangen oder bei Themen wie Kind und Pflege optimiert. Das erhöht die Attraktivität von Regionen durch die Schaffung eines positiven Standort- und Unternehmensimages mit guten sozialen Rahmenbedingungen. Servicebüros finden sich in großen Kommunen. Sie vereint die Zielsetzung, sich durch individuelle, situations- oder regionalspezifische Beratungs- und Unterstützungsangebote als Dienstleister hervorzuheben. Diese Angebote richten sich an Beschäftigte und ihre Angehörigen sowie neu zu gewinnende Mitarbeiter/-innen für die Region. Das Seminar vermittelt Ihnen Möglichkeiten und Wege, durch Kooperation attraktive Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten am Standort zu gestalten. Mit Servicebüros lässt sich Familienfreundlichkeit durch schnellen und gezielten Zugang zu professioneller Hilfe und Unterstützung in bestimmten Lebenslagen umsetzen. Behörden arbeiten zusammen mit Unternehmen und optimieren die Angebote durch Kooperation. Sie teilen Zeit, Arbeitsaufwand und Kosten und sorgen so gemeinsam für die Steigerung der Attraktivität des Standortes.

Inhalt

1. Demografische Entwicklung und Bedeutung von Work-Life-Balance erkennen
2. Kooperation und Vernetzung – Sie partizipieren an einem Erfahrungsschatz vom Zusammenspiel regionaler Anbieter und Unternehmen an einem Standort
3. Vertrauen und Verlässlichkeit bei der Umsetzung der Hilfsangebote gestalten
4. Nutzen für Beschäftigte und für Personalverantwortliche in Behörden und Unternehmen erarbeiten
5. Lebensphasenorientiertes Handeln - Individuellen Hilfebedarf organisieren (Kinderbetreuung, Ausbildung, Pflegeverantwortung, Wohnungssuche, Gesundheit, Sucht, Zuwanderung und vieles mehr)
6. Konkrete Schritte zur organisatorischen Vorbereitung von Servicebüros durch Kommunen und Unternehmen zur gemeinsamen Erhöhung der Standortattraktivität

Nummer

C-07-37/19

Termin

26./27. August 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort

SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

256,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
333,00 € Nichtmitglieder

Professionelle Personalauswahl

Zielgruppe	Beschäftigte von Verwaltungen, die für die Personalauswahl zuständig sind, Personalräte und Gleichstellungsbeauftragte
Ihr Nutzen	Beteiligte an Auswahlverfahren reflektieren und erweitern ihre bisherige Auswahlpraxis. Sie erhalten Hinweise, wie sie die Auswahlprozesse transparenter, anforderungsorientierter und den rechtlichen Grundlagen entsprechend gestalten können. Sie üben, Anforderungsprofile professionell zu formulieren und durch geeignete Frage- und Aufgabenstellungen die wichtigsten Anforderungen zu überprüfen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Bedeutung professioneller Personalauswahl<ul style="list-style-type: none">- Stellenwert des AGG- Folgen der demografischen Entwicklung2. Vorbereitung des Auswahlverfahrens<ul style="list-style-type: none">- Anforderungsprofil als Schlüsselstelle im Verfahren- Stellenausschreibung und Vorauswahl3. Durchführung des Verfahrens<ul style="list-style-type: none">- Strukturiertes Interview und Frageformen- ergänzende AC-Auswahlinstrumente4. Auswertung des Verfahrens<ul style="list-style-type: none">- Beobachten und Bewerten- Dokumentation des Auswahlprozesses5. Praktische Übungen<ul style="list-style-type: none">- Anforderungsprofile entwickeln- Fragen und Aufgabenstellungen zur Überprüfung der Anforderungen
Arbeitsmittel	Bitte bringen Sie für das Seminar Anforderungsprofile, Stellenausschreibungen, Interviewleitfäden und Bewertungsbögen mit, die Sie besprochen haben möchten.
Dozentin	Dr. Anne Drescher
<hr/>	
Nummer	C-07-29/19
Termin	9./10. Oktober 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	278,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 360,00 € Nichtmitglieder

neu

Auswahlgespräche Nach welchen Kriterien wählen wir Azubis aus

Zielgruppe Beschäftigte von Verwaltungen, die für die Personalauswahl zuständig sind

Ihr Nutzen Die passenden Auszubildenden finden und auswählen – passgenau und praktikabel

Die besten Fachkräfte von morgen finden und sie ausbilden – das ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Verwaltung. Doch wie findet man sie? Die üblichen Vorstellungsgespräche bringen nicht immer den Treffer bei Ihrer Auswahl.

Inhalt

1. Ausbildungsplatzanalyse: Welche Kompetenzen braucht es für genau diesen Arbeitsplatz?
2. Wie werden Bewerbungsunterlagen richtig interpretiert?
3. Gesprächstechniken – wie führen wir Gespräche so, dass wir diese Fähigkeiten und Potentiale tatsächlich erkennen?
4. Beobachtungs- und Beurteilungsfehler vermeiden
5. Welche weiteren Auswahlmöglichkeiten können wir nutzen? (Praktika, Tests, Assessmentcenter)
6. Bestmögliche Bewerber-Entscheidungen treffen – wie werten wir das Gesehene und Gehörte im Bewerbungsprozess richtig aus?

Dozentin Ines Kandel

Nummer C-11-05/19

Termin **20. Mai 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 102,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
132,00 € Nichtmitglieder

Rechtssichere Einstellung von Beschäftigten im Öffentlichen Dienst

Rechtssichere Gestaltung von Ausschreibungen

Zielgruppe	Personalverantwortliche öffentlicher Verwaltungen
Ihr Nutzen	<p>Die anwaltliche Beratungspraxis zeigt, dass die Einstellung von Beschäftigten im öffentlichen Dienst wird immer schwieriger geworden ist und eine Vielzahl rechtliche Fallen zu beachten sind. Der Einstellungsvorgang ist durch eine zunehmende Verrechtlichung gekennzeichnet.</p> <p>Neben den arbeits- und tarifrechtliche Grundlagen und der aktuellen Rechtsprechung werden im Seminar auch die wesentlichen Regelungen des Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und der hierzu ergangenen Rechtsprechung an Hand von Praxisfällen erörtert.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Die zunehmende Verrechtlichung der Einstellung2. Vorgaben des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes3. Zulässige Fragen im Vorstellungsgespräch4. Rechtssichere Gestaltung von Ausschreibungen5. Innerbetriebliche Ausschreibung von Arbeitsplätzen6. Besondere Anforderungen an den öffentlichen Arbeitgeber.7. Arbeitsverträge tarifrechtlich richtig gestalten8. Nebenabreden9. Wirksame Befristung von Arbeitsverhältnissen10. Gesetzliche Bestimmungen und Sonderregelungen des Tarifvertrags11. Flexible Arbeitszeitgestaltung12. Allgemeine Arbeitsbedingungen im TVöD13. Richtige Ein- und Umgruppierung TVÖD14. Nebentätigkeit, Haftung, ärztliche Untersuchung, Personalakten, Zeugnis15. Die Rolle der Personalvertretung, Gleichstellungsbeauftragten und Schwerbehindertenvertretung bei Einstellungen <p>Die Seminarinhalte werden dem aktuellen Rechtsstand zum Seminartermin angepasst.</p>
Dozent	Klaus Germer, RA für Verwaltungsrecht, Erster Stadtrat a. D.
Nummer	C-01-70/19
Termin	6. März 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	98,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 128,00 € Nichtmitglieder

neu

Betreuung und aktive Integration in- und ausländischer Mitarbeiter in Unternehmen

Zielgruppe Führungskräfte, Mitarbeiter/-innen aus den Personalämtern

Ihr Nutzen Auf Grund der demografischen Entwicklung in Deutschland werden in den nächsten Jahren verstärkt Mitarbeiter mit deutschem und anderem kulturellen Hintergrund eingestellt werden. Diese kulturelle Vielfalt ist bereichernd, birgt aber auch Tücken in sich. Auf Grund unterschiedlicher kultureller Erfahrungen, Wahrnehmungen und Bewertung der gleichen Situation kann es zu Missverständnissen kommen.

Dieses Seminar soll Ihnen helfen, sich des eigenen kulturellen Hintergrunds auch im Vergleich zu anderen bewusst zu werden.

Inhalt

1. Globalisierung – Internationalisierung der Arbeitnehmer
2. Willkommenskultur
3. Internationale Kulturdimensionen
4. Integration in- und ausländischer Mitarbeiter – Arbeitsschritte

Dozenten Heike Rzepka und Bernd Kröger

Nummer C-07-38/19

Termin **26. Juni 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 119,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
155,00 € Nichtmitglieder

Gesundheitsmanagement

Zielgruppe Führungskräfte, Mitarbeiter/-innen aus den Personalämtern, Personalräte

Ihr Nutzen Längst ist bekannt, dass sich eine Investition in die Gesundheitsförderung Ihrer Beschäftigten lohnt. Aber was alles gehört dazu? Wie und wo fangen Sie an, wenn Gesundheitsmanagement ganz neu und auf die eigenen Bedingungen zugeschnitten und installiert wird? Auf wen können Sie zurück greifen man zu, wenn Unterstützungs- und/oder Beratungsbedarf besteht?

Dieses Einführungsseminar gibt Ihnen Antworten und einen Überblick über die Bestandteile des Gesundheitsmanagements.

- Inhalt**
1. Was alles ist Gesundheitsmanagement?
 2. Welche Rolle spielt dabei die jeweilige Unternehmenskultur?
 3. Welche Möglichkeiten für internes Gesundheitsmanagement gibt es?
 - Bedarfsgerechte Arbeitszeitregelungen
 - Vereinbarkeit Arbeit und Privatleben
 - effiziente Nutzung des Arbeitskräftepotentials
 - Teamzusammensetzung, Raumaufteilung
 - gesundheitsfördernde und präventive Maßnahmen
 4. Welche Möglichkeiten externen Gesundheitsmanagements können genutzt werden?
 5. Umsetzung von Maßnahmen
 - Personal
 - Zeit
 - Geld
 - Ideen
 6. Wie verhält es sich bei Mitarbeitern, die ständig erreichbar sein sollen?
 7. Was noch wird nach Umfragen als besondere Herausforderung und Belastung empfunden?
 8. Wie geht man mit Problemen mit dem Abschalten nach der Arbeit um?

Dozentin Kerstin Seidel

Nummer L-06-09/19

Termin **27. Juni 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 95,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
123,00 € Nichtmitglieder

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Zielgruppe	Führungskräfte, Mitarbeiter/-innen aus den Personalämtern, die eine Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen für die eigene Organisation planen oder bereits durchführen				
Ihr Nutzen	<p>Das Seminar vermittelt den teilnehmenden Fach- und Führungskräften anschaulich, was psychische Belastungen sind. Diese Klarheit erleichtert es, sich dem (häufig als schwierig erlebten) Thema zuzuwenden und in der eigenen Organisation Gefährdungsbeurteilungen durchzuführen. Die Teilnehmenden erhalten einen in der Praxis bewährten Handlungsleitfaden für das Vorgehen bei der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen nach § 5 und 6 ArbSchG.</p> <p>Dabei wird der Nutzen von Gefährdungsbeurteilungen deutlich: Die gemeinsame, aktive Problemlösung der Beschäftigten verbessert bereits deren Befinden, wirkt passiven und resignativen Einstellungen entgegen. Die erarbeiteten Maßnahmen sind in der Regel zugleich gesundheits- und leistungsförderlich. Beides steigert die Leistungsfähigkeit der Organisation!</p>				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Was sind psychische Belastungen? Was sind gesunde Herausforderungen? Und wann werden sie zur Gesundheitsgefährdung? 2. Die gesetzlichen und praktischen Anforderungen an eine Gefährdungsbeurteilung: Analyse – Maßnahme – Wirkungskontrolle 3. Die Analyse <ul style="list-style-type: none"> - Methoden zur Erhebung psychischer Gesundheitsgefährdungen, deren Vor- und Nachteile - Praxisbeispiele: Methoden und deren Ergebnisse 4. Die Erarbeitung von Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - bewährtes Vorgehen bei der Bildung von Mitarbeiterzirkeln zur Erarbeitung von Maßnahmen zum Arbeitsschutz - das Symptom führt nicht zur Lösung <p>Vorgehen, um die Ursachen und Einflussmöglichkeiten von Belastungen zu finden, Praxisbeispiele</p> 				
Dozentin	Reva Pasold, Fachpsychologin für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie, realisiert Gefährdungsbeurteilungen seit 2009				
Nummer	CL-01-01/19				
Termin	9. Mai 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr				
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)				
Entgelt	<table> <tr> <td>105,00 €</td> <td>Mitglieder des Zweckverbandes</td> </tr> <tr> <td>136,00 €</td> <td>Nichtmitglieder</td> </tr> </table>	105,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	136,00 €	Nichtmitglieder
105,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
136,00 €	Nichtmitglieder				

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen - Trainingstag

Zielgruppe	Führungskräfte, Mitarbeiter/-innen aus den Personalämtern, die eine Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen für die eigene Organisation planen oder bereits durchführen
Voraussetzung	Grundtagentag (CL-01-01) oder vergleichbare Vorkenntnisse
Ihr Nutzen	Am Trainingstag ist Gelegenheit, das Vorgehen praktisch auszuprobieren und jeden Schritt auf die eigene Organisation anzuwenden. Das gibt den Teilnehmenden Handlungssicherheit.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Die Planung und Vorbereitung<ul style="list-style-type: none">- Worauf kommt es an?- Anwendung auf die eigene Organisation2. Die Gefährdungsanalyse<ul style="list-style-type: none">- Übung: Analyse einer Tätigkeit hinsichtlich psychischer Belastungen- Auswahl der für die eigene Organisation passenden Methodik3. Die Erarbeitung von Maßnahmen<ul style="list-style-type: none">- Übung der Methode des systematischen Problemlösens für eine starke Belastungssituation mit beschränkter Einflussmöglichkeit4. Fragen der Teilnehmenden
Dozentin	Reva Pasold, Fachpsychologin für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie, realisiert Gefährdungsbeurteilungen seit 2009

Nummer	CL-01-02/19
Termin	10. Mai 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	105,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 136,00 € Nichtmitglieder

Stellenbeschreibung im öffentlichen Dienst

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalverwaltung, Personalräte
-------------------	---

Ihr Nutzen	<p>Sie lernen durch eine erfahrene Rechtsanwältin und Trainerin die Funktion und die Vorteile einer Stellenbeschreibung sowie die Unterschiede der tarifrechtlichen von der personalwirtschaftlichen Stellenbeschreibung in verständlicher Form kennen.</p> <p>In diesem Seminar erfahren Sie, welchen Aufbau eine Stellenbeschreibung haben soll und welche Besonderheiten in der Personalverwaltung zu beachten sind.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Grundlagen der Stellenbeschreibung2. Funktion und Vorteile der Stellenbeschreibung3. Aufbau und Inhalte der Stellenbeschreibung4. Stellenbeschreibung kontrollieren und in Frage stellen - Anlass, Bedeutung und Zeitpunkt5. Änderung der Stellenbeschreibung – Notwendigkeiten und rechtskonforme Umsetzung6. Arbeitsrechtliche Besonderheiten beim Tausch der Stellenbeschreibung7. Wer darf bzw. muss die Stellenbeschreibung kennen?8. Die Rechte des Personalrats
Arbeitsmittel	Bitte TVöD inkl. der Entgeltordnung in der jeweils aktuellen Fassung mitbringen
Dozentin	RA Yvonne Hamal

Nummer	C-02-08/19
1. Termin	3. April 2019 von 09:00 bis ca. 15:00 Uhr
2. Termin	6. November 2019 von 09:00 bis ca. 15:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	98,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 128,00 € Nichtmitglieder

Eingruppierung nach TVöD-VKA

Grundlagenseminar

Zielgruppe	Leiter/-innen und Mitarbeiter/-innen aus dem Personal- und Organisationsbereich, Mitglieder der Bewertungskommission, Personalratsmitglieder, Gleichstellungsbeauftragte
Ihr Nutzen	Das Seminar bietet einen kompakten Überblick über die praxisrelevanten Auswirkungen der neuen Entgeltordnung.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Grundlagen des Eingruppierungsrechts2. Tarifvertragliche Eingruppierungsvorschriften3. Tätigkeitsmerkmale, Arbeitsvorgang, Zeiteanteil4. Definition der Bildungs-, Ausbildungs- und Prüfungsabschlüsse5. Aufbau und Struktur der neuen Entgeltordnung zum TVöD-VKA6. Neue Tätigkeitsmerkmale für den Verwaltungsdienst7. Aufstiegsmerkmale der neuen Entgeltgruppen8. Neuregelung der handwerklich-körperlichen Tätigkeiten9. Neuuzuordnungen für Feuerwehr/Techniker/Ingenieure10. Regelungen zu Höher- und Herabgruppierungen11. Bewertungsverfahren auf der Grundlage der neuen Entgeltordnung12. Grundsätze zur Erstellung von Stellenbeschreibungen13. Bildung von Arbeitsvorgängen unter Berücksichtigung des Tarifrechts und der neueren Rechtsprechung14. Bewertungsgrundsätze15. Durchführung von Stellenbewertungen an Praxisfällen <p>Die Seminarinhalte werden dem aktuellen Rechtsstand zum Seminartermin angepasst.</p>
Dozent	Klaus Germer, RA für Verwaltungsrecht, Erster Stadtrat a. D.
Nummer	C-02-18/19
Termin	9. September 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	98,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 128,00 € Nichtmitglieder

Stellenbewertung für Eingruppierung von Beschäftigten in Kommunalverwaltungen

Zielgruppe	Personalräte und Personalverantwortliche der kommunalen öffentlichen Verwaltung
Ihr Nutzen	<p>In diesem Seminar erhalten Sie einen umfassenden Überblick über sämtliche wichtigen Eingruppierungsgrundsätze.</p> <p>Es werden alle relevanten tariflichen Grundlagen der Stellenbewertung für die Eingruppierung der Beschäftigten nach den tariflichen Eingruppierungsregelungen erarbeitet und dargestellt.</p> <p>Sie vertiefen Ihre Kenntnisse des Aufbaus der allgemeinen Tätigkeitsmerkmale für den Verwaltungsdienst und Sie trainieren an Hand exemplarischer Übungen, Stellen zu beschreiben und Tätigkeiten zu bewerten.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Eingruppierungsrechts 2. Grundsätze der Tarifautomatik 3. Tarifvertragliche Eingruppierungsvorschriften 4. Klärung zentraler Begriffe (Tätigkeitsmerkmale, Arbeitsvorgang, Zeitanteil, u.a.) 5. Aufbau der Eingruppierungssystematik für den Allgemeinen Teil 6. Abgrenzung der Eingruppierung nach den allgemeinen Tätigkeitsmerkmalen und nach Spezialitätenmerkmalen (Grundsatz der Spezialität) 7. Übungen zur Beschreibung von Stellen und zur Stellenbewertung 8. Analyse von Stellenbeschreibungen 9. Überprüfung von Arbeitsvorgängen 10. Definition von Tätigkeitsmerkmalen 11. Zuordnung der Tätigkeiten unter die Anforderungen der Tätigkeitsmerkmale 12. Bewertungsschritte
Dozent	Carlo Klimmek
Nummer	C-02-14/19
Termin	15./16. April 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	188,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 244,00 € Nichtmitglieder

neu

Der Arbeitgeber beim Arbeitsgericht

Professionelle Durchführung von Gerichtsprozessen

Zielgruppe	Behördliche Vorgesetzte, Mitarbeiter/-innen, Amtsleiter/-innen, Dezernenten, die als Personalverantwortliche die Behörde in Arbeitsgerichtsverfahren vertreten.
Ihr Nutzen	<p>Das Prozessrecht im Arbeitsgerichtsverfahren unterscheidet sich wesentlich von dem sonst im Verwaltungsalltag anzuwendenden Verwaltungsrecht. Gerade nach Einführung der neuen Entgeltordnung zum TVÖD-VKA sind in der Praxis viele arbeitsrechtliche Streitfragen entstanden.</p> <p>Falls es im Einzelfall den Personalverantwortlichen nicht gelingt, arbeitsrechtliche Differenzen mit Mitarbeiter/-innen im gegenseitigen Interesse außergerichtlich zu lösen, müssen die Vertreter der Dienststelle grundlegende Kenntnisse im Arbeitsrecht, aber auch besonders im Arbeitsgerichtsprozessrecht besitzen.</p> <p>Das Seminar soll hierfür die erforderlichen Kenntnisse vermitteln.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Überblick über wichtige Bestimmungen des Arbeitsgerichtsgesetzes2. Arbeitsgerichtliche Verfahrensabläufe3. Der Arbeitsgerichtsprozess<ul style="list-style-type: none">- die Kammerverhandlung- die Beratung innerhalb der Kammer und das Beratungsgeheimnis- die Entscheidungsfindung4. Das arbeitsgerichtliche Urteilsverfahren5. Das arbeitsgerichtliche Beschlussverfahren und dessen Besonderheiten6. Der arbeitsgerichtliche Vergleich7. Vorüberlegungen zu Verhandlungen beim Arbeitsgericht<ul style="list-style-type: none">- Zuständigkeiten bei Urteils- und Beschlussverfahren- außergerichtliche Einigung

8. Vorbereitung des Verfahrens
 - rechtliche Grundlagen im Kündigungsschutzprozess
 - rechtliche Grundlagen bei Höhergruppierungsfeststellungsklagen
 - Darlegung des Sachverhaltes und Beweisaufnahme – Veränderung durch das neue Datenschutzrecht (DSGVO)?
 - Betriebsratsbeteiligung
 - Besonderheiten im Beschlussverfahren
9. Das „richtige“ Verhalten vor Gericht
 - Antragstellung
 - Umgang mit Beweismitteln und Beweislast
 - Weiterbeschäftigungsantrag und Annahmeverzugslohn
10. Taktische Vorgehensweise beim Arbeitsgericht
 - Chancen des Gütetermins nutzen
 - Verhandlung der Abfindungssummen
 - Was sollte alles in einem Vergleich geregelt sein?

Dozent

Klaus Germer, RA für Verwaltungsrecht, Erster Stadtrat a. D.

Nummer	C-01-76/19	
Termin	19. Juni 2019 von 9:00 bis 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)	
Entgelt	98,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	128,00 €	Nichtmitglieder

TVöD

Grundlagen

Zielgruppe	Personalsachbearbeiter/-innen im Personalamt und in Fachämtern
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen grundlegenden Überblick über die wesentlichen Regelungen des TVöD. Das Seminar berücksichtigt auch die Rechtsprechung.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Allgemeines<ul style="list-style-type: none">- Geltungsbereich- Begründung von Arbeitsverhältnissen- Probezeit2. Rechte der Beschäftigten<ul style="list-style-type: none">- Eingruppierung und Entgelt im Überblick- Entgelt im Krankheitsfall- sonstige Ansprüche3. Pflichten der Beschäftigten<ul style="list-style-type: none">- allgemeine Pflichten- Pflichten aus § 3 TVöD- Pflichten bezüglich der Arbeitszeit4. Beendigung von Arbeitsverhältnissen
Arbeitsmittel	Bitte das TVöD sowie das Tarifvertragsgesetz zur Veranstaltung mitbringen.
Dozentin	Kirsten Berentz
Nummer	C-01-19/19
Termin	8./9. April 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	178,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 232,00 € Nichtmitglieder

TVöD

Die rechtssichere Anwendung

Zielgruppe	Personalsachbearbeiter/-innen im Personalamt und in Fachämtern, Personalratsmitglieder, Gleichstellungsbeauftragte
Ihr Nutzen	Sie lernen die wesentlichen Regelungen des TVöD kennen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einstellungsverfahren <ul style="list-style-type: none"> - zulässige Fragestellungen im Vorstellungsgespräch - anonymisierte Bewerber - Inhalte des Arbeitsvertrages 2. Befristeter Arbeitsvertrag <ul style="list-style-type: none"> - Führung auf Probe - Führung auf Zeit 3. Durchführung des Arbeitsvertrages <ul style="list-style-type: none"> - Probezeit - Nebentätigkeiten - Ärztliche Untersuchung - Arbeitszeit (Arbeitszeitmodelle) 4. Eingruppierung und Entgelt <ul style="list-style-type: none"> - Tabellenentgelt (Stufen) - Höhergruppierung - Leistungsentgelt - Entgelt im Krankheitsfall 5. Erholungsurlaub <ul style="list-style-type: none"> - Urlaubsberechnung - Übertragung/Abgeltung 6. Beendigung des Arbeitsverhältnisses <ul style="list-style-type: none"> - Ermahnungsrecht - Abmahnungsrecht - Kündigungsrecht
Arbeitsmittel	Bitte TVöD, TVÜ-VKA einschl. Anlage 3 zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Carlo Klimmek
Nummer	C-01-22/19
Termin	3./4. Juli 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	188,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 244,00 € Nichtmitglieder

neu

Arbeitsrecht aktuell – Ein Update

Über gesetzliche Neuerungen im Arbeitsrecht 2019
und aktuelle Rechtsprechung der Arbeitsgerichte

Zielgruppe Personalverantwortliche, Mitarbeiter/-innen in Personalabteilungen der öffentlichen Verwaltung, Sachbearbeiter/-innen in Personalstellen sowie Personalräte

Ihr Nutzen Das Arbeitsrecht unterliegt einem ständigen Wandel und stellt damit neue Herausforderungen für Verantwortliche in der Personalpraxis.

In dieser Veranstaltung werden die wichtigen Änderungen gesetzlicher Grundlagen im Arbeitsrecht 2019 und die aktuelle Rechtsprechung der Arbeitsgerichte allgemeinverständlich vermittelt. Zudem werden die Auswirkungen für die Personalpraxis vorgestellt.

Inhalt

1. Gesetzliche Neuerungen im Arbeitsrecht 2019
(gegebenenfalls Einbezug etwaiger Neuerungen aus dem 2. Kalenderhalbjahr 2018)
2. Aktuelle Rechtsprechung der Arbeitsgerichte
(die Schwerpunktthemen werden aus aktuellem Anlass Anfang 2019 festgelegt)

Dozentin RA Yvonne Hamal

Nummer C-01-73/19

1. Termin **12. März 2019** von 09:00 bis ca. 12:15 Uhr
2. Termin **12. März 2019** von 13:00 bis ca. 16:15 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 78,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
102,00 € Nichtmitglieder

neu

Arbeitsrecht Grundlagen Intensiv und praxisorientiert

Zielgruppe Personalverantwortliche/ Führungskräfte, Mitarbeiter/-innen in Personalabteilungen der öffentlichen Verwaltung, Sachbearbeiter/-innen in Personalstellen, Quereinsteiger/-innen im öffentlichen Dienst sowie Personalräte

Ihr Nutzen Sie bekommen in diesem Seminar die Grundlagen des Arbeitsrechts für die tägliche Personalarbeit im öffentlichen Dienst kommunaler Arbeitgeber vermittelt und können damit aber auch Ihre vorhandenen Kenntnisse auffrischen, geeignet ist das Seminar auch, um in wichtigen Arbeitsgesetzen und im TVöD-AT sattelfest zu werden. Kompakt und systematisch werden Ihnen anhand von Übersichten und zahlreichen praxisnahen Fallbeispielen die Grundzüge des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts dargestellt.

Inhalt

1. Rechtsgrundlagen und Grundprinzipien des Arbeitsrechts
2. Anwendbarkeit der TVöD
3. Einstellung von neuen Beschäftigten
(Stellenausschreibung, Bewerbungsgespräch - Fragestellung, Bewerbungsunterlagen, Vorstellungskosten, Probezeit)
4. Arbeitsvertrag: Die richtige Vertragsgestaltung
5. Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis
6. Weisungsrecht des Arbeitgebers: Inhalt und Grenzen
7. Arbeitsunfähigkeit
8. Urlaub
9. Ausgewählte Arbeitnehmerschutzbestimmungen
10. Bedeutung der Abmahnung
11. Kündigung, Kündigungsschutz, Aufhebungsvereinbarung
12. Rechte und Pflichten aufgrund der Beendigung des Arbeitsverhältnisses
13. Die Rolle des Personalrats – Funktion, Aufgaben, Beteiligungsrechte

Arbeitsmittel Bitte TVöD, Arbeitsrechtsgesetze (Beck-Texte im dtv), jeweils in der aktuellen Fassung zur Veranstaltung mitbringen.

Dozentin RA Yvonne Hamal

Nummer C-01-74/19

Termin **12./13. Februar 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 196,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
256,00 € Nichtmitglieder

TVöD

Allgemeines Arbeitsrecht

Zielgruppe	Personalsachbearbeiter/-innen und Mitglieder von Personalvertretungen
hr Nutzen	Die Anwendung des TVöD erfordert infolge des Wegfalls tariflicher Regelungen und zahlreicher Verweisungen in weitaus größerem Umfang als früher ein Zurückgreifen auf Vorschriften des allgemeinen Arbeitsrechts. Erst das Wissen um das Zusammenwirken mit dem Arbeitsrecht und dessen souveräne Anwendung ermöglichen Ihnen in der Personalarbeit die sachgerechte Lösung der vielfältigen Fragestellungen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Abschluss des Arbeitsvertrages2. Pflichten und Rechte der Beschäftigten3. Haftung der Beschäftigten<ul style="list-style-type: none">- Rechtsgrundlagen- Rechtsprechung der Arbeitsgerichte zum Haftungsumfang4. Entgeltzahlung im Allgemeinen5. Entgeltzahlung im Krankheitsfall<ul style="list-style-type: none">- Wiederholungserkrankung- Anzeige- und Nachweispflichten- Forderungsübergang bei Dritthaftung6. Erholungsurlaub<ul style="list-style-type: none">- Teilurlaub und Rundung- Erkrankung und Erwerbstätigkeit im Urlaub- Urlaubsübertragung, Wartezeit- Urlaubsabgeltung und zuviel gewährter Urlaub7. Beendigung des Arbeitsverhältnisses<ul style="list-style-type: none">- außerordentliche Kündigung- allgemeiner und besonderer Kündigungsschutz- Grundsätze für Zeugnis
Arbeitsmittel	Bitte Textausgabe des TVöD, BGB, Arbeitsschutzgesetze zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jan Birkenbusch
Nummer	C-01-28/19
Termin	8. November 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	89,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 116,00 € Nichtmitglieder

neu

Befristungsrecht im öffentlichen Dienst

Zielgruppe Personalleiter/-innen, Personalsachbearbeiter/-innen und Personalräte und die sich erstmals mit dem speziellen Befristungsrecht des öffentlichen Tarifrechts beschäftigen wollen oder ihre Kenntnisse auffrischen wollen.

Ihr Nutzen Schwerpunkt des Seminars ist das Befristungsrecht im öffentlichen Dienst (TVöD-VKA, TVöD-Bund und TV-L) unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage und der Rechtsprechung.

Ihnen werden anwendungsbereite Kenntnisse im Befristungsrecht zu vermittelt.

Inhalt

1. Befristungen nach TzBfG (Kalendermäßige und Sachgrundbefristung)
2. Ergänzende Regelungen nach TVöD-VKA und TVöD-Bund sowie TV-L (Kündigungsfristen, Probezeit sowie Führung auf Zeit und Führung auf Probe)
3. Missbrauchskontrolle befristeter Arbeitsverträge
4. Befristete Arbeitszeitreduzierung im öffentlichen Dienst (z. B. während Elternzeit)
5. Stufenzuordnung bei Befristung, Entfristung, Wiedereintritt und Arbeitszeitreduzierung
6. Urlaubsberechnung bei Befristung und befristeter Arbeitszeitreduzierung

Dozent Tobias Thauer

Nummer C-01-79/19

Termin **24. Mai 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 108,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
140,00 € Nichtmitglieder

neu

Arbeitsrecht und neue Medien

Zielgruppe	Führungskräfte, Personalverantwortliche aus der öffentlichen Verwaltung, Mitarbeiter/-innen in Personalabteilungen und Personalräte
Ihr Nutzen	<p>Die Nutzung des Internets für geschäftliche Zwecke ist nicht mehr wegzudenken. Auch werden die sozialen Netzwerke wie Facebook und Co. mittlerweile für geschäftliche Zwecke genutzt. Ebenso nutzen Beschäftigte die sozialen Netzwerke für ihre privaten Zwecke und geraten so durchaus in arbeitsrechtliche Konflikte. Neben den vielen Vorteilen durch die Nutzung der neuen Medien ergeben sich andererseits auch arbeitsrechtliche und wirtschaftliche Risiken sowie Probleme.</p> <p>Mit diesem Seminar wird dargestellt, wie Arbeitgeber und Beschäftigte in der Nutzung der neuen Medien rechtskonform agieren. Sachthemen wie das Online Recruiting von Bewerber/-innen oder das „Background Checking“ bei der Nutzung dienstlicher Telekommunikationsanlagen werden aus arbeitsrechtlicher Sicht unter Einbindung des Datenschutzrechts beleuchtet. Eine rechtssichere vertragliche Gestaltung eröffnet die Möglichkeiten für Kontroll- und Sanktionsrechte des Arbeitgebers. Welche Handlungsorientierung es dazu gibt, erfahren Sie hier im Seminar.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Arbeitgeber und Beschäftigte in sozialen Netzwerken2. Fehlervermeidung beim Online Recruiting3. Private und geschäftliche Nutzung dienstlicher Kommunikationsanlagen4. Meinungsäußerung von Beschäftigten im Netz5. Kontroll- und Sanktionsmöglichkeiten des Arbeitgebers6. Gestaltungsmöglichkeiten in Arbeitsverträgen7. Einbindung der Personalräte8. Aktuelle Rechtsprechung der Arbeitsgerichte
Arbeitsmittel	Bitte TVöD, Arbeitsrechtsgesetze (Beck-Texte im dtv), EU-DSGVO, BDSG n. F. und sächsisches Datenschutzgesetz zur Veranstaltung mitbringen.
Nummer	C-01-75/19
Termin	12. November 2019 von 09:00 bis ca. 15:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	98,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 128,00 € Nichtmitglieder

TVöD spezial Urlaub und Arbeitsbefreiung

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalverwaltungen, Personalräte
Ihr Nutzen	Das Seminar gibt eine Einführung in die Regelungen des TVöD betreffend Urlaub und Arbeitsbefreiung. Vermittelt werden die anzuwendenden Rechtsgrundlagen. Anhand von Praxisbeispielen und der einschlägigen Rechtsprechung wird der rechtssichere Umgang mit den Vorschriften behandelt.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Allgemeines <ul style="list-style-type: none"> - Grundregeln des Bundesurlaubsgesetzes (Begriff, Rechtsnatur, Dauer des Urlaubs, Urlaubsgenehmigung, Krankheit und Erwerbstätigkeit während des Urlaubs) - Regelungen der §§ 26 – 28 TVöD - Sonderurlaub außerhalb des Tarifvertrages - Beteiligungsrechte des Personalrates 2. Arbeitsbefreiung <ul style="list-style-type: none"> - Grundregel des § 616 BGB - Regelungen des § 29 TVöD: Rechtsansprüche bei persönlichen Gründen, Erfüllung staatsbürgerlicher Pflichten, dringende Fälle nach Absatz 3, Wahrnehmung gewerkschaftlicher Aufgaben, Auschusstätigkeiten)
Arbeitsmittel	Bitte TVöD und Arbeitsgesetze zur Veranstaltung mitbringen.
Dozentin	Kirsten Berentz
Nummer	C-01-72/19
Termin	5. November 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	89,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 116,00 € Nichtmitglieder

neu

Spezielle Fragen der Personalarbeit

Besonderer Kündigungsschutz, Beschäftigungsverbote, Zusatzurlaub

Zielgruppe Beschäftigte der Personalverwaltungen, Personalräte

Ihr Nutzen Der Bereich des besonderen Arbeitsschutzrechts ist von erheblicher praktischer Bedeutung. In diesem Seminar werden Ihnen in den Grundzügen neben dem besonderen Kündigungsschutz ebenso die einzelnen Arbeitsschutzgesetze mit ihrer Vielzahl an Arbeitnehmerrechten vermittelt.

Inhalt

1. Kurzzeitige Arbeitsverhinderung und Pflegezeit nach dem PflegeZG
2. Zusatzurlaub für Schwerbehinderte, Einstellungsverfahren
3. Beschäftigungsverbote nach dem MuSchG, Schutzfristen, Mitteilungspflichten
4. Elternzeit und Elterngeld, Kürzung Urlaubsanspruch, Teilzeitbeschäftigung
5. Besonderer Kündigungsschutz nach dem MuSchG, BEEG, SGB IX, ArbPISchG, BPersVG, PflegeZG
6. Auswirkung der Arbeitsunterbrechungen auf die Beschäftigungszeit nach § 34 TVöD/TV-L
7. Beschäftigungsverbote für Jugendliche; Besonderheiten hinsichtlich Arbeitszeit, Ruhezeiten und Erholungsurlaub
8. Folgen von Gesetzesverstößen

Dozent Tobias Thauer

Nummer C-01-77/19

Termin **10. April 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 108,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
140,00 € Nichtmitglieder

Krankheit im Arbeitsleben und ihre rechtlichen Folgen

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalverwaltungen, Personalräte
Ihr Nutzen	Das Seminar gibt eine Einführung in die Regelungen des TVöD betreffend Krankheit. Mittels Praxisbeispielen wird vermittelt, welche Verfahren und Problemlagen sich aus Krankheitsfällen ergeben. Aufgezeigt werden Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit erkrankten Arbeitnehmern sowie die Bedeutung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Krankheit als Problem in der heutigen Arbeitswelt <ul style="list-style-type: none"> - Situation in der heutigen Arbeitswelt als Einstieg 2. Rechtsfolge der Entgeltfortzahlung nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz und dem TVöD <ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzungen und Folgen der Entgeltfortzahlung - Besonderheiten, z.B. bei Mehrfacherkrankungen 3. Pflichten der Beschäftigten im Zusammenhang mit der Arbeitsunfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> - Rücksichtnahmepflicht - Anzeige- und Nachweispflichten 4. Mögliche Reaktionen des Arbeitgebers <ul style="list-style-type: none"> - Ärztliche Untersuchungen zur Arbeitsfähigkeit - Krankenbesuche - Nachfrage beim Arzt? - Einsatz von Detektiven? - Betriebliches Eingliederungsmanagement 5. Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) <ul style="list-style-type: none"> - Begriff, Ziele und Nutzen des BEM - Rechtsgrundlagen des BEM - Langzeiterkrankungen - Ansätze zur Optimierung des Arbeitsumfeldes - Eingliederungsverfahren - Rolle des Personalrates im BEM
Arbeitsmittel	Bitte TVöD und Arbeitsgesetze zur Veranstaltung mitbringen.
Dozentin	Kirsten Berentz
Nummer	C-01-58/19
Termin	4. November 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	89,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 116,00 € Nichtmitglieder

Eingliederung langzeiterkrankter Mitarbeiter/-innen

Zielgruppe Führungskräfte, Mitarbeiter/-innen aus den Personalämtern, Personalräte, MAV, Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten, Arbeitsschutzverantwortliche

Ihr Nutzen Das Seminar soll Ihre Handlungsfähigkeit im Eingliederungsmanagement langzeitkranker Mitarbeiter/-innen unterstützen und die Entwicklung betrieblicher Strategien und Regelungen zum betrieblichen Eingliederungsmanagement fördern.

- Inhalt**
1. Gesundheitliche Belastungen bei der Arbeit und Ursachen für Langzeiterkrankungen
 - häufige Krankheitsbilder und ihre Ursachen
 - Ansätze zur Optimierung des Arbeitsumfeldes
 2. Rechtliche Grundlagen und Rechtsprechung
 - gesetzliche Grundlagen
 - Betriebs- und Dienstvereinbarungen
 3. Eingliederungsverfahren und
 - Eingliederungsgespräche
 - das Integrationsteam
 - interne und externe Unterstützung

Dozentin Kirsten Berentz

Nummer C-07-24/19

Termin **11. Dezember 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 89,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
116,00 € Nichtmitglieder

Elternzeit und Mutterschutz

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalverwaltungen, Personalräte				
Ihr Nutzen	<p>Wird eine Arbeitnehmerin schwanger, stellt sich für den Arbeitgeber die Frage, was er nun alles beachten muss bzw. welche Rechte und Pflichten nun bestehen.</p> <p>Dieses Seminar gibt Ihnen einen Überblick über rechtliche Grundlagen zum Schutze der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz - MuSchG) und das Gesetz zum Elterngeld/Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz - BEEG).</p>				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen zum Mutterschutz <ul style="list-style-type: none"> - Geltungsbereich/Mitteilungs- und Benachrichtigungspflichten - Gesundheits-, Gefahren- und Kündigungsschutz 2. Finanzielle Leistungen und Erholungsurlaub <ul style="list-style-type: none"> - Mutterschaftsgeld und Arbeitgeberzuschuss - Mutterschutzlohn 3. Elterngeld und Elternzeit - aktuelle Änderungen <ul style="list-style-type: none"> - Elterngeld, ElterngeldPlus, Elternzeit, Teilzeit während Elternzeit - Kündigungsschutz und rechtlicher Status 				
Arbeitsmittel	Bitte MuSchG und BEEG zur Veranstaltung mitbringen.				
Dozent	Jan Birkenbusch				
Nummer	C-01-56/19				
Termin	29. Mai 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr				
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)				
Entgelt	<table> <tr> <td>89,00 €</td> <td>Mitglieder des Zweckverbandes</td> </tr> <tr> <td>116,00 €</td> <td>Nichtmitglieder</td> </tr> </table>	89,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	116,00 €	Nichtmitglieder
89,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
116,00 €	Nichtmitglieder				

Krankenrückkehrgespräche und Fehlzeitenmanagement

Zielgruppe Führungskräfte, Mitarbeiter/-innen der Personalabteilung und alle, die sich die Absenkung der Fehlzeitenquote durch effektive Krankenrückkehrgespräche und Fehlzeitengespräche zum Ziel gesetzt haben

Ihr Nutzen Fehlende Mitarbeiter/-innen verursachen in der Verwaltung oft erhebliche direkte und indirekte Kosten. Durch die erforderliche Mehrarbeit verschlechtert sich nicht nur das Arbeitsklima, sondern auch das Erkrankungsrisiko der anderen Mitarbeiter/-innen steigt. Vielleicht wurden bereits Gespräche geführt, in denen arbeitsrechtliche Folgen angedroht wurden? Oft haben solche Gespräche bestenfalls kurzfristige Erfolge und mittelfristig womöglich keine oder sogar eine schlechte Wirkung. Angst hat noch keinen Menschen gesund gemacht. Führungskräfte profitieren sehr von einer kompetenten Unterstützung, weil sie so gut vorbereitet sind. In diesem Seminar werden wichtige Inhalte anhand von Praxisfällen erarbeitet.

Sie erhalten konkrete Verbesserungsimpulse und können so Ihr Führungsverhalten und Ihren Kommunikationsstil im Rückkehrgespräch und Fehlzeitengespräch individuell optimieren.

Inhalt

1. Das Phänomen Abwesenheit
 - arbeitsplatzrelevante Gründe für die Abwesenheit
 - Folgen: Auswirkungen auf Mitarbeitermotivation, Arbeitsorganisation und Kosten
 - Verantwortungsbereich von Führungskräften im Rahmen der Fehlzeitenproblematik
2. Krankenrückkehrgespräch und Fehlzeitengespräch: Gesprächssystematik
 - das Krankenrückkehrgespräch (= Rückkehrgespräch)
 - das Fehlzeitengespräch
 - rechtliche Aspekte
3. Gesprächsdurchführung
 - effiziente Vor- und Nachbereitung
 - vertrauensvolle Gestaltung der Atmosphäre im Krankenrückkehrgespräch und im Fehlzeitengespräch
 - zielorientierter Gesprächsaufbau
 - wirksame Fragetechniken
 - aktives Zuhören
 - Gesprächsprotokollierung

Dozentin Roswitha Hußner (Amtsleiterin Personal- und Hauptamt)

Nummer F-13-16/19

Termin 8. Mai 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 109,00 € Mitglieder des Zweckverbandes

142,00 € Nichtmitglieder

neu

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) bei psychischen Störungen

Zielgruppe	Verantwortliche rund um das Thema BEM, Mitarbeiter in Personalvertretungen und Personalabteilungen, Vertrauenspersonen, die sich ins Thema einarbeiten möchten
Ihr Nutzen	Sie lernen ein grundlegendes Verständnis für psychische Störungen kennen, erfahren Hintergründe zur Entstehung, zur Behandlung und zu Genesungsmöglichkeiten. Sie gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit psychisch erkrankten Menschen durch Hintergrundwissen zum rechtlichen Rahmen, speziell beim Eingliederungsmanagement und auch durch Wissen zur Gesprächsführung. Sie verfügen somit über das Rüstzeug, um Betroffene auf dem Weg zurück in den beruflichen Alltag zu begleiten.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Betriebliches Eingliederungsmanagement<ul style="list-style-type: none">- Begriffliche Klärung- Rechtliche Differenzierung- Beteiligte Personen und Insitutionen2. Psychische Störungen<ul style="list-style-type: none">- Was sind psychische Störungen?- Wie viele Menschen sind davon betroffen?- Warum steigen die Zahlen für psychische Störungen beständig an? Erklärungsansätze und Entwicklungstendenzen3. Prävention von psychischen Störungen<ul style="list-style-type: none">- Merkmale einer gesundheitsförderlichen Unternehmenskultur- Merkmale psychischer Gesundheit: Eigenverantwortung vs. Fremdverantwortung?- psychosoziale Risiken frühzeitig erkennen – aber wie?4. Rehabilitation von psychischen Störungen<ul style="list-style-type: none">- die Rolle des BEM als ein Baustein der Rehabilitation- das 4-Phasen-Modell der Wiedereingliederung- notwendige Kompetenzen für Begleitpersonen im Unternehmen- Rehabilitation bei psychischen Störungen: Möglichkeiten außerhalb des Unternehmens
Dozent	Valentin Pistrujew
Nummer	C-01-78/19
Termin	12. September 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	98,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 128,00 € Nichtmitglieder

Arbeitszeugnisse schreiben und interpretieren

Zielgruppe Beschäftigte, die als Personalverantwortliche Zeugnisse zu formulieren und/oder zu lesen haben und Führungskräfte

Ihr Nutzen Im Ergebnis des Seminars sind Sie in der Lage, gängige Formulierungen in Arbeitszeugnissen zu interpretieren. Sie lernen Instrumentarien kennen, relevante Sachverhalte entsprechend zu formulieren.

Inhalt

1. Das Arbeitszeugnis als Bestandteil von Bewerbungsunterlagen
 - rechtliche Rahmenbedingungen
 - Anforderungen an ein qualifiziertes Arbeitszeugnis
2. Interpretation von Zeugnissen
 - Zeugnissprache
 - Leistungsbeurteilung und Verhaltensbeurteilung
 - Interpretation von Zeugnisbeispielen für verschiedene Mitarbeitergruppen
3. Formulierung von Arbeitszeugnissen
 - Textbausteine
 - Formulierung von Beispielzeugnissen

Dozent Jan Birkenbusch

Nummer C-09-02/19

Termin **11. September 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 89,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
116,00 € Nichtmitglieder

Anfertigung von Arbeitszeugnissen / notwendige Zuarbeiten der Beurteiler/-innen

Workshop

Zielgruppe Ersteller von Zwischen- und Abschlusszeugnissen („Personaler“), die die Beurteilungen Dritter zur weiteren Verwendung vorliegen haben.

Ihr Nutzen Im Ergebnis des Seminars wissen Sie, welche Zuarbeiten Sie z. B. von Ihrem Dienstvorgesetzten / Ihren Führungskräften benötigen, damit Sie Beurteilungen so erstellen können, dass Sie diese auch für Zeugnisse weiter verwenden können.

Inhalt

1. Grundlagen (offenes Diskussionsformat)
 - Zeugnissprache, Leistungsbeurteilung und Verhaltensbeurteilung
 - „Fallstricke“ bei der Anforderung von Beurteilungen
2. Inhalte von Beurteilungen
 - rechtliche/organisatorische Vorgaben bzw. Vorschläge
 - Definitionen/Erläuterungen div. Begrifflichkeiten
3. Praxisübungen
 - Erarbeitung von Vorgaben zur Erstellung einer Beurteilung
 - Besprechung der Ergebnisse im Plenum

Nummer C-09-10	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung bis 30. April. Der genaue Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.
--------------------------	-----------------------	---

Entgelt	89,00 € 116,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder
----------------	---------------------	--

Umgang mit Minderleistung

„Schlechtleistung“ aus juristischer Sicht

Zielgruppe Personalverantwortliche, erfahrene Personalsachbearbeiter/-innen, Personalratsmitglieder

Ihr Nutzen Sie lernen den Begriff „Schlechtleistung“ aus juristischer Sicht kennen und können Schlechtleistungen rechtlich einordnen. Sie erkennen, dass die Möglichkeiten, rechtlich zu reagieren, begrenzt sind. Besonderen Wert legt das Seminar daher auf Vermeidungsstrategien sowie die Erforschung von Ursachen schlechter Leistungen und Möglichkeiten, hier gegen zu steuern.

Inhalt

1. Einleitung
 - Ausgangssituation – Bestimmung des Problemfeldes - Erfahrungen
 - Definition: Was ist Schlechtleistung?
 - Schlechtleistung im Arbeitsrecht und im Beamtenrecht
2. Mögliche Ursachen von Schlechtleistungen
3. Gegenstrategien: Wie vermeidet man Schlechtleistungen?
 - Schaffung eines entsprechenden Arbeitsklimas
 - Motivation von Mitarbeitern
 - Führungsstil
 - Arbeitsorganisation
 - konstruktive Personalgespräche
 - Schulungen
 - Leistungsanreize / dienstliche Beurteilung
3. Mögliche Konsequenzen im Arbeitsrecht und im Beamtenrecht
 - allgemeines
 - arbeitsrechtliche Möglichkeiten
 - Beamtenrecht

Nummer C-01-67 **Dauer** 2 Tage Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung bis 30. April. Der genaue Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.

Entgelt 178,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
232,00 € Nichtmitglieder

Wenn Alkohol Probleme macht

Arbeitsrechtliche Gesichtspunkte der Suchtproblematik

Zielgruppe	Führungskräfte sowie Personalverantwortliche der öffentlichen Verwaltungen	
Ihr Nutzen	Im Seminar erfahren Sie, wie Sie den Verdacht auf Alkoholkonsum am Arbeitsplatz ansprechen können, und wie genau weiter zu verfahren ist. Auch die Fragen, was Alkoholmissbrauch von -abhängigkeit unterscheidet und welche Hintergründe eine Rolle spielen werden beantwortet. Darüber hinaus lernen Sie die rechtlichen Umgang im Zusammenhang mit Fragen der Alkoholisierung am Arbeitsplatz kennen.	
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung: Daten um den Alkoholkonsum <ul style="list-style-type: none"> - kurz- und langfristige Folgen des Alkoholmissbrauchs - Auswirkungen des Alkoholismus am Arbeitsplatz 2. Anerkennung des Alkoholismus als Krankheit <ul style="list-style-type: none"> - Genuss - Missbrauch - Sucht - Wie kann Alkoholmissbrauch festgestellt werden? 3. Der Griff zum Alkohol als Versuch der Konfliktbewältigung <ul style="list-style-type: none"> - die „Suchtkarriere“ - verschiedene Trinkmuster 4. Persönlicher Umgang der Führungskraft sowie rechtlicher Umgang der Personalverantwortlichen mit den Betroffenen <ul style="list-style-type: none"> - Spannungsfeld zwischen subjektiver Wahrnehmung, Gerüchten und objektivem Sachverhalt - mögliche Rechtsfolgen (Abmahnung, Kündigung usw.) - Exkurs: Der Stufenplan im Rahmen der betrieblichen Suchthilfe 5. Simulation verschiedener Gesprächssituationen im Rollenspiel <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsführung im Erstgespräch - Reaktionen auf Abwehrmanöver 	
Dozent	Jan Birkenbusch	
Nummer	C-13-05/19	
Termin	23./24. September 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)	
Entgelt	178,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	232,00 €	Nichtmitglieder

So schützen Sie Ihre Verwaltung!

Korruptionsprävention im Behördenalltag

Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen aus verschiedenen Bereichen der öffentlichen Verwaltung sowie Antikorruptionsbeauftragte
Ihr Nutzen	Sie werden in die Lage versetzt, das Phänomen Korruption in seiner gesellschaftlichen Dimension einzuordnen und frühzeitig zu erkennen. Es werden Möglichkeiten und Mechanismen der Korruptionsprävention erkannt und diskutiert.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Einführung in die Thematik<ul style="list-style-type: none">- Rückblick und derzeitiger Stand Deutschlands im internationalen Vergleich (lt. Statistik von Transparency Deutschland)- Presseschlaglichter2. Definitionsansätze – Missbrauch amtlicher/öffentlicher Funktionen bzw. vertraglicher Stellung durch kollusives Zusammenwirken mit Dritten<ul style="list-style-type: none">- Schilderung der unterschiedlichen Verfahrensabläufe (intern/extern)3. Strafrechtliche Betrachtungen – Schwerpunkt Straftatbestände §§ 331 bis 334 StGB<ul style="list-style-type: none">- Unrechtsgehalt- Unrechtsbewusstsein- Tatbestandsvoraussetzungen und Abgrenzungsfragen- Folgen eines Strafverfahrens- disziplinarrechtliche Aspekte - schwere Dienstvergehen mit der Folge der Disziplinarmaßnahme bei Beamten- Abmahnung bis hin zur fristlosen Entlassung bei Angestellten4. Indikatoren zum Erkennen der Korruption mit den Auswirkungen auf das Innen- und Außenverhältnis einer Behörde<ul style="list-style-type: none">- Diskussion- Lösungsansätze mit Einarbeitung der jeweiligen Verwaltungsvorschriften, Erlasse pp.- Verhaltenskodex gegen die Korruption
Dozentin	Dr. Ines Kilian
Nummer	O-01-11/19
Termin	2. September 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	102,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 132,00 € Nichtmitglieder

Kindergeld - Workshop

Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen, Sachbearbeiter/-innen und Führungskräfte der Familienkassen mit Vorkenntnissen, die ihr Wissen aktualisieren oder bestätigt wissen wollen. Empfehlung: jährliches Update!
Ihr Nutzen	<p>Nun ist es schon einige Zeit her, dass der Gesetzgeber eine gravierende Änderung im Kindergeld vorgenommen hat. Weg von der umfangreichen Ermittlung der Einkünfte und Bezüge zur „einfachen“ Unterscheidung zwischen Kindern in erstmaliger Berufsausbildung und Kindern mit abgeschlossener erstmaliger Berufsausbildung. Doch die Rechtsprechung des BFH hat nunmehr die einfache Auslegung aufgehoben und es ist eine komplexere Betrachtung, vor allem immer Einzelfallabhängig vorzunehmen.</p> <p>Daneben wurde die DA-KG 2016 nochmals in ihrer Struktur geändert und zahlreiche neue Entscheidungen des BFH sind aufgenommen wurden. Hinzu kommt die Einführung des IdNr-Kontrollverfahrens. Wie, was usw. muss die Familienkasse in Zukunft melden. Was passiert, wenn die IdNr. des Kindes nicht mitgeteilt wird – Aufhebung?</p> <p>Fragen über Fragen, die wir in gewohnter Weise versuchen zu klären bzw. Lösungsansätze zu entwickeln, die praxisnah umgesetzt werden können.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Dienstanweisung <ul style="list-style-type: none"> - Besprechung der neuen Dienstanweisung Kindergeld (DA-KG 2016) - Allgemeiner Erfahrungsaustausch 2. Erfassung/Übermittlung des steuerlichen Identifikationsmerkmals <ul style="list-style-type: none"> - Was passiert bei Fehlermeldungen? - Neufestsetzung – wann muss gemeldet werden? - Keine Meldung des negativen Regelungsinhaltes? - Kann ich Meldungen für den Zeitraum der vorherigen Familienkasse machen? 3. Allgemeines <ul style="list-style-type: none"> - neue Definition erstmalige Berufsausbildung (BMF) - erstmalige Einschränkung der erstmalige Berufsausbildung (BFH) - anspruchsschädliche Erwerbstätigkeit – Arbeitszeit oder Einnahmen? - Neues zu den Berücksichtigungstatbeständen - Einhaltung der Überprüfungsrythmen (KG 5d neu?; Nachweise, Vermerke usw.)

- behinderte Kinder (Ermittlung des Selbstunterhaltes/neue Berechnungsmethodik
- Befristungen?
- Prüfungsrhythmen (notwendige Vordrucke)
- Gibt es noch eine Teilabhilfe?
- Weiterleitung (Besonderheiten im Hinblick mit Kontrollverfahren)
- Zuständigkeitswechsel (Aufhebung?)
- Aufrechnungserklärung ein Muss?

3. Ihre Anfragen

Arbeitsmittel	Bitte die aktuelle DA-KG zur Veranstaltung mitbringen
Dozent	Ralph Jahn (langj. Experte / Dozent Kindergeldrecht, Fachbuchautor)

Nummer	C-04-03/19	
1. Termin	7. Februar 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
2. Termin	5. September 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)	
Entgelt	115,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	150,00 €	Nichtmitglieder

Kindergeld

Materielles Recht inkl. behinderte Kinder

Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen, Sachbearbeiter/-innen und Führungskräfte der Familienkassen der öffentlichen Arbeitgeber
Ihr Nutzen	Dieses Spezialseminar wird die Teilnehmenden befähigen besser über alle relevanten materiellen Anspruchsvoraussetzungen entscheiden zu können. Es wird ein Gesamtüberblick gegeben. D. h., es werden Fragen von: „Was ist ein Kind?“ bis: „Wie ermittelt sich der Selbstunterhalt eines behinderten Kindes?“ oder „Was verbirgt sich hinter dem Monatsprinzip?“ beantwortet. Die Komplexität des materiellen Kindergeldrechtes erfordert das stetige Beschäftigen mit dieser Materie. Durch immer neue Entscheidungen des BFH, die Auswirkungen in der Einzelfallbetrachtung haben, wird die Umsetzung in der Praxis nicht einfacher. Das Seminar wird daher nicht nur neuen, sondern auch bereits erfahrenen Mitarbeitern helfen Kenntnisse zu erwerben, zu vertiefen oder aufzufrischen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Allgemeines <ul style="list-style-type: none"> - Kindbegriffe - Bedeutung des Wohnsitzes - Berechtigtenbestimmung - Monatsprinzip - Nachweise/Nachweispflichten - Prüfungsintervalle 2. Kinder über 18 Jahre <ul style="list-style-type: none"> - besondere Anspruchsvoraussetzungen - Feststellung des besonderen Anspruchszeitraumes - Bedeutung der Altersgrenzen - Erst- und Zweitausbildung/Erwerbstätigkeit - Berechnungsmethoden zur 20-Stunden-Grenze 3. Behinderte Kinder <ul style="list-style-type: none"> - Nachweis der Behinderung - Abgrenzung zu kranken Kindern - Feststellung der Ursächlichkeit - Ermittlung des notwendigen Lebensbedarfs/behinderungsbedingter Mehrbedarf (Vereinfachungsregeln/Beispiele) 4. Ihre Fragen
Dozent	Ralph Jahn (langj. Experte / Dozent Kindergeldrecht, Fachbuchautor)
Nummer	C-04-49/19
Termin	7. November 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	115,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 150,00 € Nichtmitglieder

Kindergeld - Verfahrensrecht

Zielgruppe Mitarbeiter/-innen, Sachbearbeiter/-innen und Führungskräfte der Familienkassen mit geringen oder keinen Vorkenntnissen, die sich einen Überblick über das Verfahrensrecht verschaffen oder ihr Wissen bestätigt wissen wollen.

Ihr Nutzen Eine korrekte Realisierung des Anspruchs auf Kindergeld kann nur erfolgen, wenn die verfahrensrechtlichen Besonderheiten beachtet werden. Ziel dieses Seminars ist es, einen umfassenden Überblick zum Verfahrensrecht zu vermitteln.

Der Antrag des Berechtigten umfasst bestimmte Zeiträume, die geprüft werden müssen. Hierbei kann es zu den unterschiedlichsten Entscheidungen kommen. Wie sehen diese aus? Wie ist mit den ständig wechselnden Vordrucken der Fachaufsicht umzugehen? Wie schnell ist der Antrag zu bearbeiten?

Des Weiteren sind bestehende Entscheidungen zu überprüfen und an die tatsächlichen Gegebenheiten anzupassen. Hierzu sind Fragen wie - Wie sieht eine Änderung oder Aufhebung aus? Wann muss geändert, wann aufgehoben werden? Gibt es auch andere Erledigungen? Können Aufhebung und Änderung zusammen erfolgen? Was sind Korrekturanträge?

Dies sind nur einige der zahlreichen Fragen die einer Klärung bedürfen. Prüfungsreihenfolgen, Schemata und Musterverfügungen sollen die tägliche Arbeit erleichtern und vereinfachen.

- Inhalt**
1. Bearbeitung von Neuansträgen
 - Grundbegriffe und Prüfungsreihenfolge
 - Befristungsmöglichkeiten und ihre Folgen
 - Bekanntgabehandlungen
 - Arten von Kindergeldfestsetzungen
 - Unterscheidung zwischen positiver oder negativer Kindergeldfestsetzung
 - betragsmäßige Kindergeldfestsetzung
 - materieller Ablehnungsbescheid
 - negativer Regelungsinhalt einer Aufhebung
 - formeller Ablehnungsbescheid

2. Korrektur einer KG-Festsetzung
 - Konsequenzen der Korrekturentscheidung
 - „Aufhebung“ oder „Änderung“; Besonderheit der Berichtigung
 - Grundsätze zur Anwendung der Korrekturvorschriften
 - Korrekturvorschriften und deren Voraussetzung
 - § 70 Abs. 2 EStG
 - § 70 Abs. 3 EStG
 - § 70 Abs. 4 EStG
 - § 173 AO

3. Erhebungsverfahren nach der Abgabenordnung
 - Erstattungsanspruch nach § 37 Abs. 2 Satz 1 oder 2 AO
 - Entstehung und Erlöschen des Erstattungsanspruchs
 - Fälligkeit des Erstattungsbetrages

Arbeitsmittel	Bitte bringen Sie die aktuelle DA-KG mit.
Dozent	Ralph Jahn (langj. Experte / Dozent Kindergeldrecht, Fachbuchautor)

Nummer	C-04-45/19
Termin	23. Mai 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	115,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 150,00 € Nichtmitglieder

Das Neue Pflegezeitgesetz (PflegeZG)

Zielgruppe Mitarbeiter/-innen -aus Personalstellen, Mitglieder der Personalvertretung, Gleichstellungsbeauftragte

Ihr Nutzen Seit 2008 hat der Gesetzgeber die Möglichkeit eröffnet, pflegebedürftige nahe Angehörige in häuslicher Umgebung zu pflegen. Darüber hinaus wurde ab dem 1. Januar 2015 das „Gesetz über die Familienpflegezeit“ reformiert.

In diesem Seminar lernen Sie insbesondere die neuen Regelungen kennen und erhalten Informationen über mögliche Handlungsperspektiven und „Fallstricke“.

- Inhalt**
1. Einführung
 - Das Pflegezeitgesetz
 - Das Gesetz über die Familienpflegezeit
 2. Einzelheiten
 - Geltungsbereiche
 - Begriff des nahen Angehörigen
 - Beschäftigter
 3. Einzelne Problemstellungen
 - Freistellungsansprüche
 - kurzzeitige Arbeitsverhinderung
 - Pflegezeit
 4. Rechte und Pflichten der Arbeitsvertragsparteien
 - Kündigungsschutz
 - befristete Arbeitsverträge zur Vertretung

Dozent Jan Birkenbusch

Nummer C-01-60/19

Termin **6. Mai 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 89,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
116,00 € Nichtmitglieder

Das Beamten- und Besoldungsrecht

Grundseminar

Zielgruppe	Sachbearbeiter/-innen, Personalverantwortliche und Personalratsmitglieder (auch mit wenigen Vorkenntnissen im Beamtenrecht)	
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen Einblick in das sächsische Beamtenrecht unter besonderer Berücksichtigung der zum Jahreswechsel in Kraft getretenen Neuregelungen und können beamtenrechtliche Fragen systematisch zuordnen und lösen. Dabei werden alte und neue Regelungen einander gegenübergestellt und die einschlägige Rechtsprechung berücksichtigt	
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Allgemeines <ul style="list-style-type: none"> - Neuregelung des Dienstrechts in Sachsen - Grundbegriffe des Beamtenrechts 2. Formalitäten <ul style="list-style-type: none"> - Ernennung, v. a. Einstellung - das neue Laufbahnrecht im Überblick - Versetzung, Abordnung, Umsetzung 3. Beendigung des Beamtenverhältnisses <ul style="list-style-type: none"> - Entlassung und Ruhestand / sonst. Möglichkeiten 4. Pflichten der Beamtinnen und Beamten <ul style="list-style-type: none"> - Pflichten aus § 33 Beamtenstatusgesetz - Residenzpflicht und Amtsverschwiegenheit - sonstige Pflichten 5. Rechte der Beamtinnen und Beamten <ul style="list-style-type: none"> - Fürsorge und Schutz / sonst. Rechte 6. Das neue Besoldungs- und Versorgungsrecht <ul style="list-style-type: none"> - Besoldung: Entstehen und Inhalt des Anspruchs - Versorgung: Ruhestand, Hinterbliebenenversorgung, Unfallfürsorge 7. Rechtsbehelfe im Beamtenrecht <ul style="list-style-type: none"> - Widerspruch / Klage vor dem Verwaltungsgericht 8. Rechtsprechung zum Beamtenrecht 	
Arbeitsmittel	Bitte VSV Sachsen (Beamtenstatusgesetz, das sächsische Beamtengesetz, das sächsische Besoldungsgesetz sowie das sächsische Beamtenversorgungsgesetz und das sächsische Disziplinargesetz) zur Veranstaltung mitbringen.	
Nummer	Dauer	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung bis 30. April. Der genaue Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.
C-06-18	2 Tage	
Entgelt	178,00 € 232,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Das Beamtenrecht- und Besoldungsrecht

Aufbauseminar

Zielgruppe	Beschäftigte mit Erfahrungen im Beamtenrecht; Personalratsmitglieder; Bewerberinnen und Bewerber zum Aufstieg in den höheren Dienst
Ihr Nutzen	Sie vertiefen Ihre Kenntnisse aus dem Grundseminar und lernen die aktuelle Rechtsprechung zum Beamtenrecht kennen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Rechtsprobleme bei Ernennungen (v.a. Einstellung und Beförderung)2. Rechtsbehelfe im Beamtenrecht – die Besonderheiten3. Einzelne Maßnahmen der Dienstaufsicht4. Einzelheiten zu Besoldung und Versorgung
Arbeitsmittel	Bitte beamtenrechtliche Gesetze u. Verordnungen sowie das Beamtenstatusgesetz zur Veranstaltung mitbringen.

Nummer C-06-13	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung bis 30. April. Der genaue Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.
Entgelt	89,00 € 116,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Das Beamtenrecht in Sachsen

Update

Zielgruppe	Beschäftigte und Personalratsmitglieder, die sich einen Überblick über die neue Rechtslage verschaffen möchten
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen Überblick über die Neuregelungen zum Beamtenrecht anlässlich des Inkrafttretens des Dienstrechtsneuordnungsgesetzes zum Jahreswechsel.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Änderungen von Rechtsvorschriften anlässlich der Überarbeitung des Sächsischen Beamtengesetzes2. Neuregelung des Laufbahnrechts3. Neuerungen im Bereich der Nebentätigkeiten4. Neuregelung des Besoldungs- und Versorgungsrechts
Arbeitsmittel	Bitte VSV Sachsen zur Veranstaltung mitbringen.

Nummer C-06-20	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung bis 30. April. Der genaue Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.
Entgelt	89,00 € 116,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Der Personalrat

Aufgaben, Pflichten, Chancen und Grenzen

Zielgruppe	Personalratsmitglieder
Ihr Nutzen	Sie haben einen Überblick über die Aufgaben, Zielstellungen und rechtlichen Grundlagen eines Personalrates. Sie kennen die Rolle einer Personalvertretung und finden sich im Gremium zurecht.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Neu im Personalrat – und jetzt? Erste Schritte im neuen Amt2. Der Personalrat: Funktion, Funktionen und Rolle3. Rechtliche Stellung des Personalrates4. Überblick über die Aufgabengebiete eines Personalrates5. Die rechtliche Basis des Personalrates: das Sächsische Personalvertretungsgesetz (SächsPersVG)6. Besondere Aufgaben: Versammlungen, Sitzungen usw.7. Rechte und Pflichten der Mitglieder eines Personalrates8. Zusammenarbeit mit Anderen in und außerhalb der Dienststelle9. Diskussion und Ideensammlung
Arbeitsmittel	Bitte SächsPersVG zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Kirsten Berentz
Nummer	M-01-01/19
Termin	29. Mai 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	89,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 116,00 € Nichtmitglieder

Aufgabengebiete des Personalrats

Mitbestimmung und Mitwirkung

Zielgruppe	Personalratsmitglieder
Ihr Nutzen	Sie vertiefen Ihre Kenntnisse über die beteiligungspflichtigen Maßnahmen des Personalrats. Sie kennen die Rolle einer Personalvertretung und finden sich im Gremium zurecht.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung <ul style="list-style-type: none"> - der Personalrat: Funktion, Funktionen und Rolle - die rechtliche Basis des Personalrates: das Sächsische Personalvertretungsgesetz (SächsPersVG) 2. Im Einzelnen: Beteiligungspflichtige Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - Mitbestimmung des Personalrats - Mitwirkung des Personalrats 3. Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit mit Dritten in und außerhalb der Dienststelle - Diskussion und Ideensammlung
Arbeitsmittel	Bitte SächsPersVG und Beispieleinladungen zu Personalratssitzungen zur Veranstaltung mitbringen.
Dozentin	Kirsten Berentz
Nummer	M-01-16/19
Termin	14. November 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	89,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 116,00 € Nichtmitglieder

Wahlen zum Personalrat

Vorbereitung und Durchführung für Wahlvorstände

Zielgruppe	Personalratsmitglieder, Wahlvorstandsmitglieder
Ihr Nutzen	<p>Die Personalratswahlen werden vom Wahlvorstand vorbereitet und durchgeführt. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig.</p> <p>In dieser Schulung werden Sie praxisnah darauf vorbereitet.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Grundlagen der Personalratswahl nach §§ 12 ff SächsPersVG<ul style="list-style-type: none">- aktives und passives Wahlrecht- Wahlverfahren- Bestellung des Wahlvorstandes- Wahleinleitung- Wahlschutz2. Verfahren nach der SächsPersVWVO<ul style="list-style-type: none">- Allgemeines- Verfahren bei Listenwahl- Verfahren bei Personenwahl- Fristen
Arbeitsmittel	Bitte das SächsPersVG zur Veranstaltung mitbringen.
Dozentin	Kirsten Berentz
Nummer	M-01-23/19
Termin	15. April 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	89,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 116,00 € Nichtmitglieder

Neu im Personalrat

TVöD – Was muss ich daraus für meine verantwortungsvolle Arbeit wissen

Zielgruppe	Neu gewählte Personalratsmitglieder, aber auch solche, die ihr Wissen auffrischen möchten
Ihr Nutzen	Es werden sich Ihnen viele Fragen stellen. Und man benötigt vielerlei Rechtskenntnisse, um seine tägliche Arbeit optimal und zum Wohle der Beschäftigten gestalten zu können. Das Seminar vermittelt einen Überblick über die Vorschriften des Tarifrechts und berücksichtigt dabei zum besseren Verständnis auch die wichtigsten Regelungen des Arbeitsrechts. Es eignet sich somit als Einstieg für alle Personalratsmitglieder, die sich mit dem TVöD vertraut machen möchten, aber auch als Auffrischung.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Allgemeines <ul style="list-style-type: none"> - Geltungsbereich - Begründung von Arbeitsverhältnissen - Probezeit / Befristung 2. Rechte der Beschäftigten <ul style="list-style-type: none"> - Eingruppierung und Entgelt im Überblick - Entgelt im Krankheitsfall - Sozialbezüge - sonstige Ansprüche wie Urlaub, Freistellung nach § 29, Arbeitzeugnis 3. Pflichten der Beschäftigten <ul style="list-style-type: none"> - allgemeine Pflichten - Pflichten aus § 3 TVöD - Pflichten bezüglich der Arbeitszeit 4. Beendigung von Arbeitsverhältnissen <ul style="list-style-type: none"> - Kündigung - Zeitablauf - Auflösungsvertrag - sonstige Möglichkeiten nach Arbeits- und Tarifrecht
Arbeitsmittel	Bitte TVöD, Textsammlung Arbeitsgesetze zur Veranstaltung mitbringen.
Dozentin	Kirsten Berentz
Nummer	M-01-24/19
Termin	4./5. September 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	178,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 232,00 € Nichtmitglieder

Praktikerseminar

Argumentation und erfolgreiche Verhandlungsführung für den Personalrat

Zielgruppe

Personalräte, Beschäftigte parlamentarischer Einrichtungen

Ihr Nutzen

Nach Absolvieren des Seminars sind Sie in der Lage, Konflikte zu erkennen, einzuordnen und sachlich zu lösen. Dies sind wichtige Voraussetzungen, erfolgreich zu verhandeln und die WIR-Ziele zu erreichen.

Inhalt

1. Konflikte – Entstehung und Lösung
 - klassische Konfliktfelder in Verwaltungen, Kommunalbetrieben und Parlamenten
 - Konfliktentstehung: Ziele und Interessen der Organisationsparteien
2. Die Vorbereitung der Verhandlung
 - Erarbeitung der Verhandlungsziele
 - inhaltliche und strategische Vorbereitung
3. Kommunikation und Rhetorik
 - Grundlagen der Kommunikation
 - Kunst des Redens – Wirkung des Menschen
4. Verhandlungstechniken und Konzepte
 - Gespräche richtig führen
 - Gesprächsstörungen
5. Das Verhandlungsplanspiel
 - Praxistraining

Nummer

M-01-11

Dauer

2 Tage

Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung bis 30. April. Der genaue Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.

Entgelt

222,00 €

288,00 €

Mitglieder des Zweckverbandes
Nichtmitglieder

Das Sächsische Personalvertretungsgesetz

Zielgruppe	Personalratsmitglieder
Ihr Nutzen	Dieses Seminar führt Sie in die Vorgaben des Sächsischen Personalvertretungsgesetzes ein und vermittelt Ihnen die Kenntnisse, die Sie als Personalratsmitglied für Ihre Tätigkeit benötigen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Grundlagen des Personalvertretungsrechts2. Geltungsbereich des SächsPersVG (§§ 4, 6, 7)3. Rechtsstellung des Personalrats und seiner Mitglieder4. Grundsätze der Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalrat5. Überblick über die Beteiligungsrechte des Personalrats6. Informations- und Anhörungsrechte7. Mitwirkungsverfahren und Mitwirkungsrechte8. Eingeschränkte und volle Mitbestimmung des Personalrats (Verfahren und Tatbestände)
Dozentin	Kirsten Berentz
<hr/>	
Nummer	M-01-17/19
Termin	7. Mai 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	89,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 116,00 € Nichtmitglieder

neu

Der Personalrat - Erfahrungsaustausch Frühjahr

Zielgruppe	Personalratsmitglieder
Ihr Nutzen	<p>Wir bieten Ihnen die Möglichkeit Ihre Fragen, die in der täglichen Arbeit auftauchen, mit anderen zu diskutieren und sich auszutauschen, dazu wird Ihnen ein Fachmann zur Seite gestellt, der den Erfahrungsaustausch moderiert und aufkommende Fragen mit begleitet.</p> <p>Dieser Austausch soll zweimal im Jahr (Frühjahr / Herbst) mit Ihren speziellen Fragen stattfinden.</p> <p>Nach einer ersten Umfrage haben wir Ihnen folgende Themen zusammengestellt:</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Stellenbewertung / Möglichkeit der Herabgruppierung: Umsetzung in der Praxis- Welche Erfahrungen gibt es hinsichtlich der E-Akte / Dokumenten-Management-System: Wie wird der Personalrat einbezogen – wie kommen die Beschäftigten klar
Dozent	Jan Birkenbusch
Nummer	M-01-26/19
1. Termin	9. April 2019 von 09:00 bis ca. 12:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	71,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 93,00 € Nichtmitglieder

neu

Der Personalrat - Erfahrungsaustausch Herbst

Zielgruppe	Personalratsmitglieder
Ihr Nutzen	<p>Wir bieten Ihnen die Möglichkeit Ihre Fragen, die in der täglichen Arbeit auftauchen, mit anderen zu diskutieren und sich auszutauschen, dazu wird Ihnen ein Fachmann zur Seite gestellt, der den Erfahrungsaustausch moderiert und aufkommende Fragen mit begleitet.</p> <p>Dieser Austausch soll zweimal im Jahr (Frühjahr / Herbst) mit Ihren speziellen Fragen stattfinden.</p> <p>Nach einer ersten Umfrage haben wir Ihnen folgende Themen zusammengestellt:</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Leistungsorientierte Bezahlung: Wie schaut die Praxis aus? Wird der eigentliche Zweck des LOB erfüllt?- Neue Entgeltordnung, Stellenbewertung, Möglichkeit der Herabgruppierung: Umsetzung in der Praxis- wie wurde die neue Entgeltordnung umgesetzt und wie wird jetzt damit umgegangen / Qualifikationsanforderungen, sonstiger Beschäftigter usw.
Dozent	Jan Birkenbusch
Nummer	M-01-26/19
Termin	10. Oktober 2019 von 09:00 bis ca. 12:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	71,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 93,00 € Nichtmitglieder

Allgemeine Geschäftsbedingungen

gültig ab 1. Januar 2019

Diese Geschäftsbedingungen gelten für Veranstaltungen des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden. Für Coaching gibt es gesonderte Geschäftsbedingungen.

§ 1 Anmeldung

1. Anmeldungen erfolgen schriftlich (auch per E-Mail oder Internet möglich) unter Angabe der Lehrgangs- bzw. Seminarnummer (durch den/die Teilnehmer/-in oder deren/dessen Anstellungskörperschaft (im Folgenden: Anmelder/-in). Mit seiner/ihrer Anmeldung erkennt der/die Anmelder/-in die AGB des SKSD an.
2. Anmeldungen werden sofort nach Eingang bestätigt. Sollte das Seminar oder der Lehrgang nicht stattfinden, werden die Teilnehmer/-innen rechtzeitig informiert. Sollte der Termin einer Veranstaltung verschoben werden müssen, gilt die Anmeldung automatisch für den neuen Termin.
3. Der Termin für den Anmeldeschluss liegt vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin, soweit nichts anderes bestimmt ist.
4. Das Vertragsverhältnis kommt zwischen Anmelder/-in und SKSD zustande. Die Leistungen des SKSD werden davon unabhängig gegenüber dem/der Teilnehmer/-in erbracht.
5. Sie erklären sich mit Ihrer Anmeldung einverstanden, dass das SKSD sowohl Ihre als auch die Daten Ihrer Verwaltung in seiner EDV-Anlage speichert. Dies geschieht aus organisatorischen Gründen und zur Verbesserung des Kundenservices. Dabei werden Ihre datenschutzrechtlichen Belange berücksichtigt. Sie gestatten uns, Sie per E-Mail oder Fax über aktuelle Entwicklungen und besondere Angebote zu informieren. Sie können diese Einwilligung jederzeit einschränken oder widerrufen.

§ 2 Rücktritt

1. Abmeldungen sind schriftlich (Post/Telefax/E-Mail) vorzunehmen.

Seminare (inkl. Fachlehrgänge)

2. Bei einer Abmeldung bis einen Tag vor Anmeldeschluss (siehe § 1 Nr. 3) wird kein Bearbeitungsentgelt fällig. Bei späterem Rücktritt wird das volle Entgelt berechnet.
3. Die Benennung eines/r Ersatzteilnehmers/-in ist zulässig (Austausch des Leistungsempfängers). Das Entgelt für den/die Abmelder/-in entfällt, wenn der/die Ersatzteilnehmer/-in sich rechtsverbindlich anmeldet oder angemeldet wird (Austausch des Vertragspartners).
4. Nimmt ein/e angemeldete/r Teilnehmer/-in in sonstigen Fällen an einer Veranstaltung nicht oder nimmt er/sie nur teilweise teil, besteht für die nicht genutzte Veranstaltungszeit kein Rückvergütungsanspruch.
5. Für die Angebotserstellung von Inhouse-Seminaren werden keine Kosten erhoben. Nach Vertragsschluss wird im Falle des Rücktritts ein Stornoentgelt fällig. Dieses beträgt bei Absage bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn das halbe Kursentgelt. Bei Absage zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder später ist das volle Entgelt zu entrichten.

Lehrgänge

6. Dem/Der Anmelder/-in wird das Recht eingeräumt, sich von dem durch Anmeldung und Anmeldebestätigung geschlossenen Lehrgangsvertrag ohne Angabe von Gründen nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu lösen (Rücktrittsrecht). Aus anderen Rechtsgründen bestehende Anfechtungs-, Kündigungs- und Widerrufsrechte bleiben durch diese Regelungen unberührt.

- a) Bei Rücktritt nach Zugang der Anmeldebestätigung wird eine Bearbeitungspauschale von 143,00 EUR fällig.
- b) Bei Rücktritt innerhalb von 30 Tagen vor Lehrgangsbeginn wird eine Ausfallvergütung in Höhe von 50 % des Lehrgangsentgelts (ohne Prüfungsgebühren) zuzüglich der Bearbeitungspauschale nach Buchstabe a) fällig. Dem SKSD bleibt es vorbehalten, einen höheren Schaden im Einzelfall nachzuweisen.
- c) Bei Rücktritt nach Lehrgangsbeginn bleibt der/die Anmelder/-in grundsätzlich zur Zahlung der Lehrgangsentgelte weiter verpflichtet; ihm/ihr werden jedoch die durch die Nichtteilnahme des/r angemeldeten Teilnehmers/-in entstehenden Einsparungen auf Antrag gutgeschrieben.
7. Für die Angebotserstellung von Inhouse-Lehrgängen werden keine Kosten erhoben. Nach Vertragsschluss wird im Falle des Rücktritts ein Stornoentgelt fällig. Dieses beträgt bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn das halbe Lehrgangsentgelt. Bei Rücktritt 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder später ist das volle Lehrgangsentgelt zu entrichten.
8. Dem/Der Anmelder/-in bleibt vorbehalten, in allen vorgenannten Fällen nachzuweisen, dass dem SKSD kein oder ein geringerer Schaden entsteht. Absätze 3 und 4 gelten entsprechend.

§ 3 Entgelte und Gebühren

1. Die Veranstaltungsentgelte bzw. Prüfungsgebühren werden mit den jeweiligen Ausschreibungen bekannt gemacht.
2. Für das zu zahlende Entgelt bzw. die Gebühren ist der Status des Anmeldenden (Mitglied/ Nichtmitglied im Zweckverband) zu Veranstaltungsbeginn entscheidend.

§ 4 Unterrichtsmittel

1. Die Seminar- und Lehrgangsentgelte beinhalten das zum jeweiligen Seminar bzw. Lehrgang gehörende Unterrichtsmaterial (Arbeitsblätter, Seminarberichte, Übersichten usw.).
2. Für S/W-Kopien wird ein Entgelt von 0,10 EUR pro Seite erhoben.
3. Das Entgelt für Beglaubigungen richtet sich nach den für Behörden im Freistaat Sachsen geltenden Vorschriften.

§ 5 Zahlung/Verzug

1. Entgelte und Gebühren sind entsprechend der Rechnungslegung fällig. Entgelte für Kopien können sofort bei Leistungserbringung verlangt werden.
2. Für Mahnungen wird ein Entgelt von 5,00 EUR pro Mahnung erhoben.
3. Während Verzug werden Zinsen entsprechend § 288 des Bürgerlichen Gesetzbuches berechnet.

Sächsisches Kommunales
Studieninstitut Dresden
An der Kreuzkirche 6
01067 Dresden

per Fax 0351 43835-13

E-Mail anmeldung@sksd.de

Ansprechpartner/-in

Verwaltung

E-Mail

Anmeldung

Seminar/Lehrgang _____

Veranst.-Nr. _____

Termin _____

Für die Veranstaltung wird verbindlich angemeldet:

1.

Titel, Name, Vorname, E-Mail

Geburtsdatum

Funktion/Tätigkeit

2.

Titel, Name, Vorname, E-Mail

Geburtsdatum

Funktion/Tätigkeit

3.

Titel, Name, Vorname, E-Mail

Geburtsdatum

Funktion/Tätigkeit

Personenbezogene Daten der Interessenten bzw. Teilnehmenden werden nur im notwendigen Umfang für die Information der Interessenten bzw. Teilnehmenden und zur Veranstaltungsabwicklung erhoben. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des SKSD, www.sksd.de, werden anerkannt.
